



EINBLICK

Regionalzeitung der Ökoregion Kaindorf 01 | 2020

Amtliche Mitteilung
CO₂-neutral zugestellt durch Post.at

© Bernhard Bergmann



Eine Region rückt zusammen

Gerade in Krisenzeiten ist die regionale Versorgung mit Waren für den täglichen Bedarf besonders wichtig. In der Ökoregion helfen sich die Menschen untereinander. SEITE 4



Humus-Botschafter

Dr. Franz Fischler ist Humus-Botschafter der Ökoregion Kaindorf. SEITE 8



Nahversorgung

Gemeinden helfen mit Hauszustellung von notwendigen Einkäufen SEITE 4



Breitband-Ausbau

Um Wirtschaftsstandort zu stärken wird Glasfasernetz ausgebaut SEITE 16/17



Für Notfälle
mit Ihrer Brille
sind wir trotz
Corona-Krise
für Sie da!

Unser Geschäft ist von
MO – SA von 9 – 12 Uhr
für Sie geöffnet!

EDELWEYES am neuen Standort

Seit Jänner 2020 finden sie uns nicht mehr im alten Feuerwehrhaus sondern in 8224 Kaindorf 408 zwischen der Apotheke und dem Bauhof!

Standortzusammenlegung – Vorteile für alle!

- Effizientes und wirtschaftliches arbeiten
- Zusammenarbeit mit Regionalen Firmen wie z.B. Tischler, Lackierer usw.

Eckdaten zum neuen Standort

- Baubeginn Juni 2019
- Fertig Oktober 2019
- 1.560 m² Grundfläche
- 400 m² verbaute Fläche
- 120 m² Büroräume
- Zurzeit 8 Mitarbeiter beschäftigt

Zusätzliche Angebote

- Parkplätze
- Behindertengerecht

- Gute Infrastruktur
- GLS PaketShop-Partner
- Sensationelle Angebote und tolles Service

Unser spezielles Service für Sie

Wir bieten Ihnen 10 Jahre Ersatzteilgarantie auf alle Edelweyesfassungen, jeder älteren Edelweyesbrille eine kostenlose Aufbereitung (polieren, reinigen, ausrichten, etc.) und zusätzliches Service auf alle Brillen (auch Fremdb Brillen) polieren, mattieren oder Asiasteg montieren zu einem günstigen Preis.

Öffnungszeiten Shop in 8224 Kaindorf 408

MO bis FR: 9 – 18 Uhr, SA: 9 – 12 Uhr

T: 0676 578 22 42, shop@edelweyes.at

www.edelweyes.at



Einblicke in die Ökoregion

Nahversorgung in der Ökoregion SEITE 4
 Neues Regionalzentrum in Kaindorf SEITE 5
 Humus-Tage 2020. SEITE 6
 Ökotipp SEITE 8
 UltraRadChallenge 2020. SEITE 8
 Auszeichnung für die Ökoregion. SEITE 9
 Natur im Garten SEITE 10
 4 Jahre Greenshop in Kaindorf. SEITE 11
 Photovoltaik- und Speicher-Förderung für Landwirte SEITE 11
 Ökologische Sanierung SEITE 12
 Mitglieder haben es gut SEITE 14



Einblicke in die Gemeinden SEITE 15

Kinder & Schule SEITE 22

Vereinsleben SEITE 31

Wirtschaft SEITE 41

Jubeltage & Feste SEITE 48

Termine & Veranstaltungen SEITE 52



Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.
Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Gerald Maier, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 •
 Gertrude Buchberger, Hartl, T: 03334/2522 • Franz Pußwald, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 •
 Elisabeth Schirrhofer, Kaindorf, T: 03334/2208-15 • Margret Haindl, Kaindorf, T: 03334/2208-16 • Thomas Karner, Margit Krobath, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.
Gestaltung: Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab.

Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.





Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger der Ökoregion Kaindorf!

Die aktuelle Situation rund um Corona zwingt die Welt innezuhalten! Was im ersten Moment beängstigend wirkt, lässt bei tieferer Betrachtung auch einige Möglichkeiten und Chancen erkennen, die ohne diese "Krise" nicht denkbar gewesen wären!

Plötzlich ist die Hektik verflogen, die uns seit vielen Jahren wie selbstverständlich tagtäglich begleitet hat! Plötzlich haben wir Zeit für das, was wir ständig aufgeschoben haben. Wir erledigen private Dinge, die lange angestanden sind, haben Zeit für ausgiebige Spaziergänge und lange Gespräche. Nach einem ersten Schock machen wir zunehmend die Erfahrung, dass sich die Welt immer noch weiterdreht.

Jede Krise - und das wissen wir aus der Geschichte - birgt in sich auch eine große Chance. Und es wird auch diese Krise neue Möglichkeiten eröffnen. Wann haben wir jemals erlebt, dass die gesamte Bundesregierung so geschlossen und sachlich re(a)giert hat? Das Gesetzesänderungen innerhalb von 24 Stunden auf den Weg gebracht wurden? Das Medien nach ersten Schockmeldungen einheitlich zu einer sachlichen Berichterstattung übergegangen sind? Das die gesamte Bevölkerung weltweit - entgegen aller Prognosen der Chaosforschung - äusserst besonnen und diszipliniert mit dieser Ausnahmesituation umgeht?

Je weniger die Möglichkeiten für soziale Kontakte in der Arbeit und im öffentlichen Bereich werden, umso stärker werden die Bande im Familien- und Freundeskreis. Wenn wir plötzlich vor teilweise leeren Regalen im Supermarkt stehen, bekommen die regionalen Landwirte und der eigene Hausgarten wieder eine ganz neue Bedeutung.

Die Welt wird nach Corona ganz sicher nicht mehr die selbe sein! Ganz sicher wird die Wirtschaft in einem bis dahin unvorstellbarem Maß schrumpfen. Und dennoch werden wir sehen, dass dies noch lange nicht das Ende bedeutet. Ganz im Gegenteil. Es deutet vieles darauf hin, dass diese Krise der Anfang einer positiven Erneuerung ist.

Jetzt gilt es einmal, die nächsten Tage und Wochen weiterhin gemeinsam mit Besonnenheit zu meistern und anzunehmen, was wir ohnehin nicht ändern können. Wenn es uns gelingt, die Krise nicht als unseren Feind, sondern als wirkliche Chance zu begreifen, dann werden wir sehr rasch die richtigen Schritte setzen um gestärkt daraus hervorzugehen.

Ich wünsche Ihnen für die nächsten Wochen alles Gute und vor allem "bleiben Sie gesund"!

Rainer Dunst
Obmann der Ökoregion Kaindorf ◀

Nahversorgung in der Ökoregion

Gerade in Krisenzeiten ist die regionale Versorgung mit Waren für den täglichen Bedarf ganz besonderen wichtig. Die Gemeinden der Ökoregion stellen den Bürgerinnen und Bürgern, die sich nicht selbst versorgen können, die notwendigen Einkäufe nach Hause zu.



Alle Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien und Apotheken sind bis auf weiteres geöffnet. Für die sichere Versorgung von Personen, die nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen, haben die Gemeinden Hartl und Kaindorf mit folgenden Betrieben vereinbart, dass eine telefonische Bestellung, die jeweils bis Mittwoch um 18.00 Uhr beim Betrieb eingeht, am Donnerstag von Mitarbeitern der Gemeinde Kaindorf zugestellt wird:

Apothek Kaindorf (03334/30444), Kaufhaus Rodler (03334/2291), Kaufhaus Scheiblhofer (03334/4114), Spar-Markt Peheim (03334/41830), Bäckerei Gotthardt (03334/2271), Brotbar Schirnhofner (03334/2312), Hartler Marktplatz (0664/1380800), Selbstvermarkter Posch (03334/2677), Gasthaus Steinbauer Lieferservice: Essen-Vorbestellungen einen Tag davor (0664/4657774). Stefan Taucher (0664/75030174) stellt Fleisch und Wurstwaren in der Ökoregion direkt zu – ebenso wie Egglers Kuli-

narium (03386/8555) und der Unimarkt Sebersdorf (03333/31098) für Großhart.

In der Gemeinde Ebersdorf bieten die „Helfende Hände“ einen Einkaufs- und Zustelldienst an. Dienstag, Donnerstag und Samstag oder bei dringenden Notfällen werden Lebensmittel vom Kaufhaus Nah & Frisch Ebersdorf (03333/28222) und Medikamente von der Hausapotheke Dr. Fallent oder den Apotheken Bad Waltersdorf und Kaindorf abgeholt und den betroffenen Personen direkt nach Hause zugestellt. Die Verrechnung beim Kaufhaus Nah & Frisch Ebersdorf wird mittels Lieferscheines erfolgen. Die Lieferung von Medikamenten wird von der Gemeinde Ebersdorf vorfinanziert.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Gemeinden Kaindorf (03334/2208), Hartl (03334/2522) und Ebersdorf (03333/2341) sowie auch gesammelt auf Website www.oekoregion-kaindorf.at. ◀



Neues Regionalzentrum in Kaindorf

Am ehemaligen Schirnhofers-Gelände soll in Kaindorf ein neues Zentrum entstehen. Ein Entwicklungsprozess soll jetzt auch Ideen aus der Bevölkerung in das Projekt einfließen lassen.



Mitten im Ort soll ein Hauptplatz für Kaindorf und ein Zentrum für die Ökoregion entstehen

Einst gab es in Kaindorf am Gelände der Firma Schirnhofers gegenüber der Kirche rege Betriebsamkeit, als die Fleischfabrik noch mitten im Ort war. Nach der Aussiedelung an den Ortsrand von Kaindorf steht das Areal seit vielen Jahren leer.

Rainer Dunst hat mittlerweile die Initiative übernommen und den verwaisten Gebäudekomplex über dessen Firma LAYJET gekauft, um den Platz mitten in Kaindorf gegenüber externen Begehrlichkeiten abzusichern. Bürgermeister Thomas Teubl ist für diese Initiative sehr dankbar: „Damit wurde

uns die Möglichkeit gegeben, diesen für uns so wichtigen Platz gemeinsam mit den Bürgern der Gemeinde und der Ökoregion zu entwickeln.“ Als LEADER-Projekt gefördert sollen nun im Zuge eines Bürgerbeteiligungsprozesses möglichst viele Ideen aus der Bevölkerung miteinbezogen werden.

Es soll erstmals in der Geschichte von Kaindorf ein Hauptplatz entstehen und zusätzlich eine Anlaufstelle für die Ökoregion installiert werden. Seit jeher bildete der Hauptplatz das Zentrum einer jeden Dorfgemeinschaft. Hier traf man sich, hielt Versammlungen ab

und feierte Feste. Hauptplätze haben und hatten zu allen Zeiten wichtige gesellschaftliche Aufgaben zu erfüllen und waren in vieler Hinsicht Ankerpunkt und Basis für die Bewohner von Dörfern und Städten. Durch die Aussiedelung der Firma Schirnhofers hat die Marktgemeinde Kaindorf nun die einmalige Chance, mitten im Ortszentrum erstmalig einen Hauptplatz zu errichten und damit ein sichtbares Zentrum zu schaffen, das die Bewohner der gesamten Ökoregion weiter verbinden und zusammenführen soll. Die Finanzierung soll gemeinsam mit dem Land Steiermark realisiert werden. ◀

Humus-Tage 2020:

erstmals 89.000 Euro an Erfolgshonoraren für Landwirte

350 Teilnehmer aus 10 Nationen sorgen bei der Fachtagung für eine randvolle Kulturhalle in Kaindorf. Dr. Franz Fischler wurde als „Humus-Botschafter“ der Ökoregion Kaindorf geehrt. Seit den Humus-Tagen Mitte Jänner haben sich bereits mehr als 50 (!) neue Landwirte dem Humus-Aufbauprogramm angeschlossen.



Dr. Franz Fischler wurde von Gerald Dunst die Ehrenurkunde zum „Humus-Botschafter der Ökoregion Kaindorf“ überreicht.

Während der Humus-Tage am 20. und 21. Jänner war der Kultursaal in Kaindorf bis auf den letzten Platz gefüllt. Zwei Dutzend Experten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum brachten dem interessierten Fachpublikum die neuesten Erkenntnisse über eine zukunftsfähige Landwirtschaft praxistauglich näher. Auch der Erfahrungs-

austausch unter den Tagungsteilnehmern – allesamt Anwender, Experten und Entscheidungsträger – ist von großem Wert. Neben unzähligen Besuchern aus ganz Österreich kam knapp ein Drittel aus den Ländern Deutschland, Schweiz, Bosnien-Herzegowina, Ungarn, Slowakei, Tschechien, Belgien, Großbritannien und Irland.

Chance für Landwirte und Klima

(Land)Wirtschaft und Ökologie sind kein Widerspruch! Im Gegenteil – wer jetzt seinen Betrieb nachhaltig ausrichtet, wird in Zukunft einen Wettbewerbsvorteil haben. Für Landwirte liegt darin die große Chance, sich völlig neu zu positionieren, unabhängiger zu werden und sich als wesentlicher Partner



350 Teilnehmer aus 10 Nationen kamen im Jänner zu den Humus-Tagen in Kaindorf

und Landesrat Johann Seitinger überreichten die Zertifikate an die erfolgreichen Humus-Landwirte. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren bereits rund 370.000 Euro für Humus-Zertifikate ausbezahlt.

Dr. Franz Fischler als „Humus-Botschafter“ der Ökoregion geehrt

Der Vorstand der Ökoregion Kaindorf bedankte sich bei Dr. Franz Fischler für dessen herausragendes Engagement für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und das Nutzen seines internationalen Netzwerkes, um auf die enormen Chancen des Humusaufbaus hinzuweisen. Als Dank und Anerkennung überreichten Obmann Rainer Dunst und Humus-Pionier Gerald Dunst Herrn Dr. Fischler eine Urkunde als Zeichen für sein weitsichtiges und beispielgebendes Handeln, welche ihn als offiziellen „Humus-Botschafter“ der Ökoregion Kaindorf ausweist.



An Humus-Landwirte wurde im Rahmen der Humus-Tage 2020 für die Bindung von CO₂ in ihren Böden erstmals ein Erfolgshonorar im Gesamtwert von 89.000 EUR ausgeschüttet.

der Landwirtschaft im Kampf gegen den Klimawandel. Darüber hinaus schützt er den Boden vor Erosionen, Trockenheit und Nährstoffverlusten und macht ihn somit stressresistenter“.

Erstmals 89.000 Euro an Erfolgshonoraren an Humus-Landwirte ausgeschüttet

Durch Humus-Aufbau werden die Böden der Landwirte stabiler und können ein Vielfaches an Wasser aufnehmen, Abschwemmungen vermeiden und Trockenperioden entgegenwirken. Pflanzen werden auf natürliche Weise gestärkt und das Grundwasser ebenso wie das Klima entlastet. Ihre Leistung bekommen die Landwirte über den Humus Zertifikate-Handel von der Wirtschaft honoriert. Unternehmen können sich infolgedessen als klimaneutral darstellen. Initiator Gerald Dunst, Dr. Franz Fischler

„Jubiläums-Dialog“ in Kooperation mit dem Europäischen Forum Alpbach

Das Europäische Forum Alpbach feiert 2020 sein 75-jähriges Jubiläum. Im Zuge dessen werden Akzente gesetzt, die Dialoge und Begegnungen zu den relevanten und aktuellen Fragen der Zeit ermöglichen. Der erste Jubiläums-Dialog fand am Montag im Rahmen der Humus-Tage in Kaindorf statt. Im Zuge dessen diskutierten Andrea Gössinger-Wieser, Franz Fischler, Gerald Dunst und Martin Grassberger unter der Anleitung von ORF-Moderatorin Angelika Ertl das regionale Modell für Bodengesundheit der Ökoregion Kaindorf und wie dieses für eine europäische Transformation der Landwirtschaft genutzt werden kann. ◀

der Gesellschaft und Hüter der Lebensgrundlage des Menschen zu profilieren. Die Ökoregion Kaindorf hat dazu 2007 das Humus-Aufbauprogramm ins Leben gerufen, an dem sich aktuell 300 Landwirte in ganz Österreich beteiligen. Dieses

Projekt wird mittlerweile auch im niederländischen Friesland und bald auch in Deutschland umgesetzt. Landesrat Johann Seitinger ist vom enormen Potenzial des Projektes überzeugt: „Im Humus-Aufbau liegt eines der größten Lösungspotentiale



Öko-Tipp

Rohstoffe, Energie und Arbeitskraft werden in Müll verwandelt

Glühbirnen, Nylonstrümpfe, Drucker, Mobiltelefone – bei den meisten dieser Produkte ist das Abnutzungsdatum bereits geplant. Die Verbraucher sollen veranlasst werden, lieber einen neuen Artikel zu kaufen, als den defekten reparieren zu lassen.

Die bewusste Verkürzung der Lebensdauer eines Industrieerzeugnisses, um die Wirtschaft in Schwung zu halten, nennt man „geplante Obsoleszenz“ schöner: „sinnvolle Gebrauchsdauer“. Bereits 1928 schrieb eine Werbezeitschrift unumwunden: „Ein Artikel, der sich nicht abnutzt, ist eine Tragödie fürs Geschäft“.

So gibt es zum Beispiel Tintenstrahldrucker mit einem eingebauten Zähler-Chip, die nach einer bestimmten Anzahl gedruckter Seiten nicht mehr funktionieren. Was gut für unzählige Hersteller ist schadet allerdings der Umwelt. Denn gewaltige Mengen von Rohstoffen, Energie und Arbeitskraft werden so in Müll verwandelt.

Es gibt allerdings einige Dinge, die Konsumenten tun können. Zum Beispiel gute, schöne, sinnvolle, reparaturfähige Produkte möglichst lange nutzen. Kritisch Einkaufen ist eine weitere Möglichkeit, auf der Internetseite www.murks-nein-danke.de können Probleme gemeldet werden, um andere davon abzuhalten, Produkte mit einem hohen Verschleiß zu kaufen. ◀

UltraRadChallenge 2020

24 Stunden Leidenschaft. Emotion. Ausdauer.

Am 24. und 25. Juli 2020 steht die Ökoregion Kaindorf wieder ganz im Zeichen des Radsports. Über 1.000 Teilnehmer aus dem In- und Ausland werden bei der UltraRadChallenge, der größten Radsportveranstaltung in der Steiermark, erwartet.



NEU: Wir suchen die FASTEST FRIENDS 2020!

Eine tolle Gelegenheit, sich mit Freunden bei der 3h Challenge einen lässigen, sportlichen Freitagabend zu machen. Auf die „Fastest Friends“ warten spezielle Siegertrikots! Die Zeiten der drei schnellsten Fahrer eines Teams (Damen- und Herrenwertung) werden gewertet.

Ökoregions-Wertung

Ehrung der schnellsten Damen und Herren und des schnellsten Teams aus der Ökoregion Kaindorf!

Für pures „Gänsehaut-Feeling“ werden wieder zahlreiche Zuschauer und Radfans bei Festveranstaltungen entlang der Strecke sorgen, wo die Athleten lautstark angefeuert

und zu Höchstleistungen motiviert werden – getreu dem Motto: 24 Stunden Leidenschaft – Emotion – Ausdauer.

Tolles Rahmenprogramm garantiert

Die Besucher erwartet neben einem Gewinnspiel mit Preisen im Wert von über 3.000 EURO wieder ein stimmungsvolles Rahmenprogramm!

Freitag:

- Hip-Hop Einlagen von DANCE AUSTRIA
- Ab 21 Uhr Open Air Party mit



Samstag:

- Frühschoppen mit der HAGL MUSI – Wiener Schnitzel um € 6,50,-
- Tanzeinlagen der PREMIUM DANCERS
- TRIAL-Show der ANANAS BoYs
- Gratis Shuttle Service
- Kinderanimation, Hüpfburg
- Feierliche Siegerehrung
- After Race Party mit DJ Phil

Anmeldung und Infos unter www.ultraradchallenge.com ◀



Auszeichnung für die Ökoregion Kaindorf 2.500 Klima-Kilometer führten zum Sieg!

Die Energie Agentur Steiermark, e5 Steiermark und das Klimabündnis Steiermark luden gemeinsam mit dem Land Steiermark zur Auszeichnungsgala für e5- und Klimabündnis-Gemeinden nach Weiz ein. Darüber hinaus wurden auch die Preisträger des Gemeinde- und Regionswettbewerbes im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche ausgezeichnet.



Ökoregion Kaindorf Sieger: v.l.n.r.: Andrea Gössinger-Wieser (Klimaschutzkoordinatorin Land Steiermark), Anton Schuller (Stadtgemeinde Hartberg, Vorstand Klimabündnis), Gabriele Kolar (Landtagspräsidentin Steiermark), Margit Krobath (mit Urkunde, KEM Managerin Ökoregion Kaindorf mit Pädagoginnen der Region Josefine Trapper, Gabriele Goger und Heike Fasching-Müller), Friedrich Hofer (Regionalstellenleiter Klimabündnis Steiermark) und Markus Hafner-Auinger (GF Klimabündnis Österreich).

135 Steirische Gemeinden beteiligten sich vom 16.-22. September 2019 an der europäischen Mobilitätswoche.

Unter allen Aktionen, die die Bevölkerung zur sanften Mobilität motivieren sollten, wurde die Klima- und Energie Modellregion Ökoregion Kaindorf mit Ihrem Projekt „Klima-Kilometer sammeln“ ausgezeichnet und durfte als Siegerpreis ein Tern Klapp-Rad mit nach Hause nehmen.

Alle fünf Schulen und zwei Kindergärten der Ökoregion Kaindorf, rund 600 Kinder, konnten in dieser Zeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad rund 2.500 Klima-Kilometer sammeln. In

Summe wurden damit ca. 550 kg an Treibhausgasemissionen vermieden!

„Ohne die gute Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten wären die zahlreichen Klimaschutz-Projekte wie dieses, oder die ökologische Jausen-Box bis hin zur nachhaltigen, einheitlichen Öko-Hefte-Beschaffung nicht möglich.“ „Die Kinder sind die Entscheidungsträger von morgen.

Umso wichtiger ist es, diese auf Klima- und Umweltschutz so früh und so oft wie möglich zu sensibilisieren“, so KEM-Managerin Margit Krobath. ◀



Siegerpreis: Tern Klapp-Rad

„NATUR im GARTEN“: eigenes Gemüse und gesunder Erholungsraum

Rechtzeitig vor dem Start der Garten-Saison wurde im Februar im Gemeindezentrum Ebersdorf der Frühling mit Vorträgen von Gartenexperten eingeläutet. „NATUR im GARTEN“ Steiermark bietet, getragen von der Ökoregion Kaindorf, ein kostenloses Info-Service sowohl über eine Telefon-Hotline als auch online an. Hausgärten und intakte Grünräume gewinnen in Zeiten wie diesen besonders an Wert, unter anderem als Quellen gesunder Nahrungsmittel und als gesunde Erholungsräume. Auch bei der Gartenarbeit gilt übrigens, dass Sie Tätigkeiten ausschließlich alleine machen oder mit den Personen, mit denen Sie zusammenleben.



Sortenfeste Ursamen waren beim Publikum sehr gefragt



Die Vortragenden Peter Painer (li) und Frank Weihmann (re) mit Margit Krobath und Andrea Radl

Wenn Sie jetzt in ihrem Garten nach Herzenslust losstarten, tut sich womöglich die eine oder andere praktische Herausforderung auf. Am kostenfreien Garten-Telefon Steiermark (03334-31700) werden ihnen alle ihre Fragen von einem freundlichen und kompetenten Expertenteam beantwortet – ob es ums das Pflanzen von Gemüsesorten und Kräutern, um Mulchen, Schnecken oder Nützlinge geht. Zudem können sich Gemeindeverantwortliche informieren, wie sie ihre öffentlichen Grünräume ohne den Einsatz von Pestiziden und chemisch-synthetischen Düngemitteln pflegen können. Aufgrund der Corona-Krise wird das Gartentelefon auf Home-Office-Basis betrieben. Da deshalb die Nummer oft besetzt sein kann, wird ein Rückrufservice unter www.naturimgarten.at angeboten.



Viele Pflanzen zeigten sich als Vorboten des Frühlings

Hier können Sie Ihren Rückrufwunsch eintragen und auch Fotos von Ihrem Garten mitschicken.

Biogartenvorträge: Nützliche Tipps von Gartenprofis

Viele praktische Tipps und interessante Einblicke in die Natur bekamen die Besucher im Februar im Gemeindezentrum in Ebersdorf von zwei erfahrenen Experten vermittelt. Peter Painer zeigte mit sehr anschaulichen Beispielen aus seinem Paradiesgarten, wie man dem Klimawandel entgegenwirken kann und warum Nützlinge im Garten besonders wichtig sind. Er gab praktische Tipps über den Einsatz von Insektenhotels und den

effizienten Umgang mit Wasser. Viele neue Anregungen gab er über empfehlenswerte und zum Teil auch seltene Pflanzen. Den Abend, im Zuge dessen Thomas Karner von der Ökoregion Kaindorf auf das umfangreiche Serviceangebot von „NATUR im GARTEN“ aufmerksam machte, rundete Zoologe Frank Weihmann vom Naturschutzbund Steiermark mit einem sehr interessanten Vortrag über Reptilien als Nützlinge in unseren Hausgärten ab.

In den Pausen konnten sich die Besucher gleich was für ihren Garten mit nach Hause nehmen – von sortenfesten Ursamen, Gartenwerkzeug, Hexlern bis hin zu Schafwollpeletts. ◀



4 Jahre „GREEN SHOP“ in Kaindorf

Der „GREEN SHOP“ in Kaindorf bietet nun schon seit vier Jahren erstklassige Second-Hand-Artikel für Kinder bis 14 Jahre und kann mit beeindruckenden Zahlen aufwarten.

Seit der Gründung im Jahr 2016 haben nicht weniger als 500 Eltern bestens erhaltene Artikel in den „GREEN SHOP“ gebracht, aus denen ihre Kinder „rausgewachsen“ sind. Dafür bekommen sie ein Entgelt und ermöglichen es zudem anderen Familien, Top-Second-Hand-Produkte für ihre Kinder günstig zu kaufen. Es sind vor allem Kleidungsstücke, Sport- und Spielwaren, die nach nur wenigen Jahren keine Verwendung mehr finden. Dadurch, dass sie wieder in den Umlauf gebracht werden, ist Familien geholfen. Zudem wird auch die Umwelt geschont, da brauchbare Waren nicht einfach weggeworfen werden. Der Lebensweg eines durchschnittlichen T-Shirts verdeutlicht, wie ressourcenschonend die Wiederverwendung von gut erhaltenen Artikeln sein kann. So verursachen beispielsweise Herstellung, Transport, Vermarktung und Entsorgung eines weißen 220 g schweren T-Shirts 11 Kilogramm CO₂ und verbraucht in der Produktion rund 2.700 Liter Wasser. Dies bedeutet das bei einer Tonne Kleidung deren Lebenszyklus durch den Green Shop verlängert wird, rund 50 Tonnen CO₂ vermieden sowie rund 13 Millionen Liter Wasser gespart werden.



Das 4-Jahre-Jubiläum des „GREEN SHOP“ wurde mit einer Faschingsparty inklusive Gewinnspiel gefeiert.

Das entlastet die Umwelt in einem bemerkenswerten Ausmaß.

Jubiläums-Gewinnspiel & Top-Angebote für Kinder bis 14 Jahre

Im Zuge des 4-Jahre-Jubiläums wurde eine Faschingsparty gefeiert, bei der unter Aufsicht der Anwesenden die Gewinner der Jubiläums-Facebook-Kampagne gezogen wurden. Als glückliche Gewinner konnten sich Manuela Friesenbichler und Bettina Prem über Einkaufsgutscheine im Wert von 100,- Euro im „GREEN SHOP“ freuen.

Der „GREEN SHOP“ ist für umweltbewusste Kunden in Kaindorf jeden Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet, um bestens erhaltene Artikel für Kinder bis 14 Jahre abzugeben bzw. günstig zu kaufen.

Aufgrund der Corona-Krise hat der Shop vorläufig geschlossen.

8224 Kaindorf 286, T: 0664 915 45 80 ◀

Photovoltaik- und Speicher-Förderung für Landwirte

Landwirte können aktuell eine Förderung für Photovoltaik- und Speicheranlagen beantragen.



Photovoltaik-Anlagen auf Dach- bzw. Freiflächen bis 5 kWp werden mit 275 Euro pro kWp, Anlagen bis maximal 50 kWp bis zu 13.750 Euro gefördert. In Gebäuden integrierte Photovoltaik-Anlagen bis 5 kWp werden mit 375 Euro pro kWp, Anlagen bis maximal 50 kWp bis zu 18.750 Euro gefördert. Speicher werden mit 350 Euro pro kWh (0-5 kWh) bzw. 300 Euro pro kWh (5-10 kWh) bzw. 280 Euro pro kWh (10-20 kWh) bzw. 250 Euro

pro kWh (>20 kWh) gefördert. Anträge sind bis 20. November 2020 möglich!

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Verein „Ökoregion Kaindorf“ unter 03334-31426 oder per E-Mail unter office@oekoregion-kaindorf.at sowie von MARKUS PÖLTL ELEKTRO-TECHNIK E.U. und ECO TRADE GMBH, Markus PÖLTL: +43 699 1266 1299, Andreas STRUNZ: +43 664 38 38 248 ◀

Ökologische Sanierung – Praxisbericht

In Folge werden die wichtigsten Maßnahmen zu einer erfolgreichen, ökologischen Sanierung anhand eines alten Bauernhofs, erbaut um 1900, beschrieben. Die wesentlichen historischen Baustoffe waren damals wie heute Kalk, Sand, Lehm, Schilf, Holz, Leinöl, um nur einige der wichtigsten zu nennen.



Die Baustoffe wurden nachhaltig in der Region gewonnen oder erzeugt und auf den Baustellen verwendet. Die Transportwege waren meist kurz mit Ochsenkarren oder Pferdegespann mit Leiterwagen.

Dämmung der obersten Geschosßdecke

Die aus Dippelbäumen mit einem Lehmschlag. Schon damals war die Bedeutung von Lehm bekannt. Feuchtigkeitsregulierend und Schutz vor Feuer. Je nach Bauphysikalischer Berechnung ist eine Dampfbremse (Papier) erforderlich.

Die Zellulosedämmung wird aufgeblasen und die Oberfläche mit Wasser vernetzt. Für begehbare Dachböden werden Holzpfosten aufgestellt und mit einer einfachen Bretterschalung diffusionsoffen verlegt. Im Bereich vom Kamin sind Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Eine weitere Art der Sanierung kann auch eine Hanf

Lehm Schüttung zum Niveauegleich sein. Danach können Hanfplatten, oder Hanf Dämmwolle verlegt werden, welche auch über einen Holzsteg begehbar sind. Die natürlichen Baustoffe wie Holz, Lehm, Hanf haben mit Feuchtigkeit kein Problem, dürfen jedoch nicht in Folien eingeschlossen werden.

Wärmedämmung Fassade

Unsere alten Bauernhäuser haben oft dicke massive Ziegelwände eine rechnerische Wärmedämmung würde zwar den U-Wert wesentlich verbessern, jedoch auch die angenehme Kühle der Räume im Sommer verschlechtern.

Daher werden oft nur Sanierputze auf Kalkbasis oder Kalkputze mit oder ohne Schilf- Hanfdämmmatten zur Anwendung gebracht. In der Sockelzone werden Baustoffe verwendet welche mit der Feuchtigkeit kein Problem haben oder auch ein einfacher vorgehängter Steinsockel.





Innenwärmedämmung

Die Verwendung der Innenwärmedämmung ist unbedingt mit dem Bauphysiker zu klären. Meist können nur 5cm als Installationsebene angebracht werden. Das größere Problem ist die Deckenkonstruktion, da dort im Übergang zur Außenmauer oft Tauwasser entsteht und für die Holzkonstruktion der Decke auf Dauer nicht von Vorteil ist. Die verwendeten Materialien können sein zB. Schilf- oder Hanfplatten mit Kalk oder Lehmputzen.

Diese Putze haben lange Tradition im Hausbau. Kalk- und Lehmputze verbessern das Raumklima, sind diffusionsoffen und können Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. Der Lehmputz kann dazu noch Gerüche aufnehmen und diese speichern. Lehmputze trocken nur an der Luft und haben kein Bindemittel, dadurch kann der Lehm mehr Wasser aufnehmen und wieder abgeben und sorgt für eine angenehmes ausgeglichenes Raumklima. Kalk- und Lehmputze werden oft mit einem möglichen Deckanstrich in Farbe hergestellt. Als Farbanstrich können Kalk- oder Lehmfarben verwendet werden.

Sumpfkalk und Lehm sind schon seit ein paar tausend Jahren für ihre guten Eigenschaften bekannt. Historisch wurde der Kalk aus Kalkstein in den Kalköfen gebrannt und ortsnah beim Hausbau verwendet.

In der nächsten Einblick-Ausgabe wird anhand dieses Praxisbeispiels über die Dach- und Rauchfangsanierung, Fenster, Heizung und die Böden berichtet.

Anmeldungen unter 03334/31426 oder office@oekoregion-kaindorf.at ◀



BM Michael Dobrovits: gelernter Maurer, Bauhandwerker, Baumeister und Bauingenieur. Seit 1986 am Bau tätig und beschäftigt sich seit seiner Lehrzeit mit dem Thema Ökologie, Nachhaltigkeit und Abfallwirtschaft. Seine Erfahrungen sammelte er bei namhaften Baufirmen, der Stadt Wien, der Bundesimmobiliengesellschaft und bei Firmen mit dem Hauptschwerpunkt Ökologie. Seit 2004 selbstständiger „grüner“ Baumeister

Ökoregion-Sanierungs-Check statt 500,- Euro nur 49,- Euro



**Der grüne
Baumeister**

Dobrovits.at

Baumeister - Coaching - Vision

Tel.: +43 (0)660/43 79 858

Mitglieder haben es gut!

Für einen Mitgliedbeitrag von nur € 12,- pro Jahr bekommen Sie viele nützliche Informationen von Energiespar-Tipps bis hin zu zahlreichen gewinnbringenden Veranstaltungen. Darüber hinaus bekommen Sie mit dem Mitglieds-Aufkleber viele Ermäßigungen in der Ökoregion Kaindorf. Mit einem Anruf unter T: 03334 314 26 oder einem Mail an office@oekoregion-kaindorf.at sind auch Sie dabei!

Autohaus Ebner

Reparatur allg. Werkstatt
(ab € 500,-): Gutschein
€ 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karosserieschäden: Gutschein
€ 50,- für allg. Werkstatt bei Eigenzahler
Kaindorf, www.auto-ebner.at

Bäckerei Café Gotthardt

Zu jedem Frühstück für „Zwei“
1 Glas Sekt pro Person gratis
Kaindorf, www.gotthardt.at

Baumschule Loidl

-5 % auf alle Pflanzen
(zusätzliche Rabatte nicht möglich). Kaindorf
www.baumschule-loidl.at

Bike total

-10 % auf jedes Radservice
Hartberg, www.bike-total.at

BikeDoc

Radservice statt 30,-
Euro nur 20,- Euro



Blumenparadies Kaindorf



-5 % auf alles! Kaindorf, www.blumenparadies-kaindorf.com

Brotbar

Bei Kauf von 1 kg Brot oder Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von € 0,80 gratis
Kaindorf, www.brotbar.at

Buchhandlung Bücherplatzl

-5 % auf alles (ausgenommen preisgebundene Bücher, Aktionen und Gutscheine)
Kaindorf, www.buecherplatzl.at

Café Jo

1 Kuchen nach Wahl mit 1 Verlängerten als Ökobonus um nur € 4,50 statt € 5,60
Ebersdorf, www.facebook.com/cafejo.ebersdorf

Edelweyes GmbH

-10 % auf jede Edeleyes Brillenfassung, gratis Brillen-Service,
Kaindorf, T: 0676/5782242
www.edelweyes.at

Haar Design – Tödling

-10 % auf alle Dienstleistungen
Kaindorf, T: 0664 36 24 852

Kaufhaus Scheiblhofer

Hornig Spezial 500 g nur € 5,99 statt € 7,49
Kaindorf, www.scheiblkarl.at

Kaindorfdruck



Kopierpapier 80g A4/500 Blatt als Ökobonus um nur € 3,90 statt € 5,90
Kaindorf, www.scheiblkarl.at

Musikfriseur Adi Muhr

-10% auf alle Dienstleistungen und Styling-Produkte
Kaindorf

Malerei Herbsthofer

Bei Bareinkäufen in Farbenhändler Zubehör (Pinsel, Roller, etc.) im Wert von 10 % des Einkaufs gratis
Kaindorf, www.herbsthofer.com

Rodler

Ab einer Einkaufssumme von € 20,- bekommen Sie eine ¼ l Flasche regionalen Apfelsaft gratis. Kaindorf
www.rodler-markt.at

OMV Tankstelle Prem

Waschpass: ab 6 Auto-wäschen ist die 7. gratis
Kaindorf

Steinbauer

1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht
Kaindorf,
www.rasthaus-steinbauer.at

Södieb

1 Tageseintritt für 1 Person (H₂O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von € 1.000,-
Ebersdorf, www.soedieb.at

Teichstuben



1 Tüte Eis mit einer Kugel gratis zu jeder Hauptspeise
Kaindorf,
www.steirrerrast.at/teichstuben

Zach GmbH

-10 % auf alle Energiesparlampen, LED Leuchtmittel, DML Leuchtmittel und Scheinwerfer
Kaindorf, www.zach.cd



Gesundheitsvortrag: „Ein schmerzfreies Leben – Wunsch oder Wirklichkeit“ mit Prim. Dr. Martin Haid

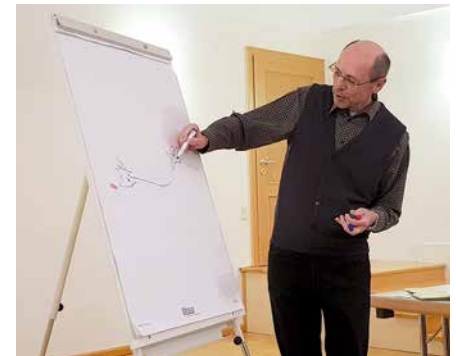
Am 30. Jänner referierte Prim. Dr. Martin Haid im Mehrzwecksaal der Bürgerservicestelle Tiefenbach zum Thema „Ein schmerzfreies Leben – Wunsch oder Wirklichkeit“. BGM. HERMANN GRASSL



Bgm. Hermann Grassl konnte auch heuer wieder zahlreiche Besucher zu diesem Vortrag begrüßen.

In seinen Einleitungsworten informierte er über die zahlreichen Veranstaltungen, die durch die „Gesunde Ökoregion“ angeboten werden. Der Vortrag informierte über

Art und Entstehung von Schmerzen, über die Möglichkeiten der klassischen Medizin, aber auch über alternative Behandlungsmethoden. Die meisten Schmerzzustände betreffen unsere Wirbelsäule, unsere Gelenke und unseren Bewegungsapparat. Hier wird auch auf vorbeugende Maßnahmen eingegangen. Ähnlich wie beim lebenslangen

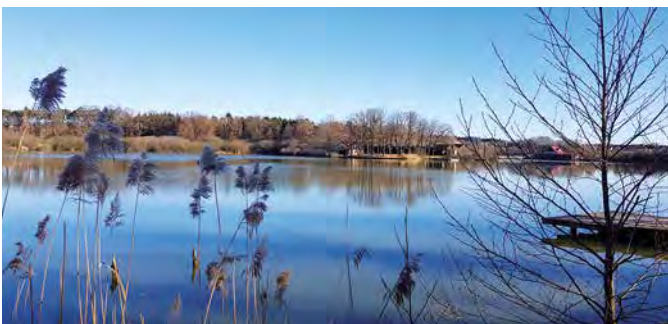


Lernen, führt eine aktive Lebensführung mit regelmäßiger Bewegung und Kräftigung zu erhöhter Lebensqualität.

Die vielen Anfragen zum Thema und zu allgemeinen Gesundheitsfragen wurden von Prim. Dr. Martin Haid sehr ausführlich beantwortet. ◀

Steg am Großharter Naturteich wird neu errichtet

Durch das Abmorschen der Piloten und tragenden Teile des Steges von der Teichschenke auf die Halbinsel wurde ein kompletter Neubau notwendig. BGM. HERMANN GRASSL



Am Großharter Naturteich sind im heurigen Jahr umfangreiche Investitionen geplant.

Im Zuge des Neubaus sollen „Verweilhütten“ geschaffen werden. Die Zugänge vom Camp zur Halle und über den Steg sollen bodennah in modernem Design beleuchtet werden. Als Piloten werden Schraubanker der Fa. NEUCO aus Wildon in den Teich gebohrt, die eine Tragkraft von jeweils 5000 kg je Anker haben. Die Zimmerarbeiten werden von der Fa. Reisner und die Beleuchtung von der Fa.



Die lange Steg wird neu errichtet

Glöb!, beide aus Großhart, ausgeführt. Mit dem Neubau des Steges wird nach den Baueinschränkungen durch die Corona-Krise begonnen. Im Frühjahr soll im Bereich des Jugendcamps ein neues Sanitärgebäude für das Camp und die Benutzer der Sportanlagen errichtet werden. Zurzeit wird die Detailplanung ausgearbeitet. Der Baubeginn ist noch vor der Hauptsaison geplant. ◀

Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Kaindorf

In den nächsten Jahren zählt der Ausbau von leistungsfähigem Glasfasernetz in den ländlichen Regionen zu einer der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen für Kommunen. In der Gemeinde Kaindorf wurde letzten Dezember der Startschuss für die digitale Zukunft gegeben.



Die bereits am Glasfaser angeschlossenen Vertreter der Firma Safner, des Ballonhotels Thaller und der Volksschule Hofkirchen mit Mag. Erich Rybar von den Feistritzwerken Kaindorf und dem Kaindorfer Gemeindevorstand

Für den Wirtschaftsstandort Kaindorf ist es ein wesentliches Anliegen die von der Wirtschaft geforderten hohen Bandbreiten von 100 Mbit/s als Down- und Upload und mehr zu gewährleisten und so die Arbeitsplätze in der Region zu halten und neue Arbeitsplätze zu schaffen, erläutert Bgm. Thomas Teubl. Auch das Thema Homeoffice gewinnt zunehmend an Bedeutung und benötigt auch für private Haushalte in der Region entsprechend hohe Bandbreiten. Daher ist der Glasfaserausbau in der ländlichen Gemeinde gemeinsam mit einem zuverlässigen Partner angestrebt worden. Mit der Feistritzwerke-STEWEAG GmbH konnte ein Partner gefunden werden, der die Planung nach den Wünschen der Gemeinde und ihren BewohnerInnen übernimmt und gleichzeitig auch die formalen Schritte für die Bundesförderungen übernimmt, freut sich Bgm. Thomas Teubl.

Auch Kaindorf als Tourismusstandort darf nicht vergessen werden. Die steigenden Erwartungen von Urlaubern betreffend eines stabilen und leistungsstarken Internetzuganges können vom Glasfasernetz abgedeckt werden.

Startschuss Tischlerei Safner und Volksschule Hofkirchen

Der Startschuss zum Glasfaserausbau erfolgte durch den Anschluss der Volksschule

Hofkirchen. Die Wichtigkeit von ultraschnellem Internet ist auch dem BMLR (Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus) bewusst, daher wird die Aufschließung von Bildungseinrichtungen mit schnellem Glasfaser-Internet vom BMLR auch forciert. Dementsprechend werden hierfür auch Fördermittel bereitgestellt. Für die Aufschließung der Volksschule Hofkirchen wurden eine Connect-Förderung der FFG (Forschung- und Förderungsgesellschaft) in Anspruch genommen. Der Anschluss für die Volksschule konnte innerhalb von 3 Monaten hergestellt werden.

Im Zuge der Bauarbeiten für die Volksschule Hofkirchen wurde auch der Glasfaseranschluss für die Joh. Safner Möbelwerkstätte GmbH errichtet. Die Tischlerei und Möbelwerkstätte verspricht ihren Kunden eine Ausgewogenheit zwischen Tradition und Technik. So werden die Wünsche der Kunden direkt in einer raumgerechten und detailreichen 3D-Planung wiedergegeben. All das erfordert die Möglichkeit große Dateien und Pläne via Internet zu übertragen, somit ist ein schnelles und bandbreitenstarkes Internet eine Grundvoraussetzung. Mit dem Glasfaseranschluss durch die Feistritzwerke-STEWEAG GmbH können wir nunmehr auch wie in unserer Werkstatt die neueste Technologie perfekt einsetzen, so die Geschäftsführer Helga Grasser-Haider und Johannes Grasser.

Auch Kaindorf als Tourismusstandort darf nicht vergessen werden. Die steigenden Erwartungen von Urlaubern betreffend eines stabilen und leistungsstarken Internetzuganges können vom Glasfasernetz abgedeckt werden. Das **Ballonhotel Thaller** wurde ebenfalls bereits an das Glasfasernetz der Feistritzwerke STEWEAG GmbH angeschlossen und kann auf ultraschnelles Internet zugreifen. Darüber freut sich besonders der Besitzer, Herr Adi Thaller, welcher eingestehen muss, dass sein Hotel ohne ultraschnellem Internet, nicht mehr lange konkurrenzfähig gewesen wäre. Kein Gast möchte auf WLAN in seinem Zimmer verzichten, wofür aber hohe Bandbreiten unabdingbar sind. Auch der interne Hotelbetrieb ist bereits auf schnelles Internet ausgelegt.

Mag. Erich Rybar, Geschäftsführer der Feistritzwerke-STEWEAG GmbH freut sich, dass damit der erste Schritt für eine flächendeckende Glasfaserversorgung der Gemeinde Kaindorf gesetzt wurde. Ziel ist es, in Kaindorf in den nächsten 5 Jahren in möglichst jeden Haushalt eine echte Glasfaser zu legen. Dafür müssen mehr als 100 km Leerrohre und über 1.000 km Glasfaserkabel verlegt werden. KundInnen können aus einer Vielzahl von Angeboten wählen. Vom Glasfaserinternet-Einsteigertarif für private KundInnen bis zu maßgeschneiderten Produkten für jedes Gewerbeunternehmen oder Hotel. ◀

Ehrenringverleihung an Franz Summerer

Im Zuge des Bürgerinformationsabends der Marktgemeinde Kaindorf am 6. März wurde Franz Summerer der Ehrenring von Bürgermeister Thomas Teubl verliehen.



v.l.n.r.: Ehrenringträger Dr. Martin Kirchsclager, Gemeindegassier Alois Schaller, Ehrenringträger Bgm. a.D. Fritz Loidl, Bürgermeister Thomas Teubl, Ehrenringträger Franz Summerer mit Gattin Aloisa Summerer und Vizebürgermeister Martin König

Im März 1973 wurde Franz Summerer zum Kapellmeister der Markt-Musikkapelle Kaindorf gewählt. Die Musikkapelle stand damals mit 17 Musikern kurz vor dem Zerfall. Franz Summerer begann sofort mit der Jungmusikerausbildung. Im Jahr 1976 wurde auf Initiative von Johann Teubl, Walter Klug und Franz Summerer eine private Musikschule gegründet, die das Pfarrgebiet umfasste. Die damaligen 5 Gemeindeglieder der Pfarre unterstützten dankenswerter Weise das Projekt, welches Johann Teubl ehrenamtlich leitete. Durch den Einsatz von Kapellmeister Franz Summerer blühte die Musikkapelle wieder auf. Nicht nur in der Anzahl der Musikerinnen und Musiker, sondern auch besonders in der

Qualität. Am 26.04.2008 legte Franz Summerer nach 35-jähriger erfolgreicher Tätigkeit sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zurück und übergab seinen Taktstock. Im Jahr 2019, als Not am Mann war, ist Franz Summerer zur Stelle gewesen und leitete die Musikkapelle nochmal für mehrere Monate. Am Ende des Bürgerinformationsabends bat Bürgermeister Thomas Teubl die Markt-Musikkapelle für die Landeshymne aufzutreten. Erst dann bat er den völlig überraschten Franz Summerer heraus, um die Verleihung im würdigen Rahmen zusammen mit dem Gemeindevorstand und den Ehrenringträgern Medizinalrat Dr. Martin Kirchsclager und Bgm. a.D. Fritz Loidl vorzunehmen. ◀

Flächendeckender Breitbandausbau in Hartl

In den letzten Monaten wurden große Bemühungen für einen flächendeckenden Breitbandausbau in der Gemeinde Hartl gestartet. BGM. HERMANN GRASSL

In 4 Bürgerversammlungen und einem öffentlichen Sprechtag wurde ausführlich informiert und alle Fragen wurden durch Fachleute der Breitbandgesellschaft des Landes beantwortet. Die Zielvorgabe war, dass mindestens 40 % aller Nutzungseinheiten (bewohnte und leerstehende Wohnungen und Häuser, Gewerbebetriebe etc.) einen Internetzugang bestellen. Diese erforderliche Anzahl haben wir bei der letzten Informationsveranstaltung mit 43 % erreicht.

Frau Ministerin Elisabeth Köstlinger hat Mitte März die Förderzusicherung des Bundes für den flächendeckenden Glasfaserausbau in Hartl unterschrieben. Somit kann in den nächsten Monaten mit der Detailplanung und anschließend mit dem Ausbau begonnen



Der flächendeckende Breitbandausbau wird 2020 begonnen

werden. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 8,0 Mio Euro und werden zum überwiegenden Teil aus EU-, Bundes-, Landes- und Gemeindemitteln gefördert. ◀

Bürgerinformationsabend der Marktgemeinde Kaindorf

Am 6. März lud der Kaindorfer Bürgermeister Thomas Teubl die Bevölkerung zum Informationsabend in das Kulturhaus Kaindorf.

Am 6. März lud der Kaindorfer Bürgermeister Thomas Teubl die Bevölkerung zum Informationsabend in das Kulturhaus Kaindorf. Seiner Einladung sind über 250 Personen gefolgt und das Kulturhaus war bis zum letzten Platz gefüllt. Nach der Präsentation einiger Eckdaten und der hervorragend aufgestellten Infrastruktur der Marktgemeinde Kaindorf gab er zusammen mit Vizebürgermeister Martin König einen interessanten Rückblick auf das Gemeindegeschehen der letzten fünf Jahre. Gemeindegassier Alois Schaller vermittelte den Bürgerinnen und Bürgern die Finanzen der Gemeinde Kaindorf. Die Kassenstände zum 31.12. der letzten 5 Jahre waren durchwegs positiv. Darauf ist auch Bürgermeister Thomas Teubl stolz, da es angesichts einiger Steuerausfälle trotzdem gelungen ist alle Projekte zu finanzieren.

Danach informierte der erste Gastreferent Dipl.-Ing. Harald Ortner vom Kuratorium für Verkehrssicherheit zum Thema Verkehrssicherheit in der Gemeinde und möglicher Maßnahmen. Als zweiter Gastreferent informierte Mag. Erich Rybar von den Feistritzwerken Thema Glasfaserausbau in der Gemeinde. Er und sein Kollege standen im Anschluss an die



Ein volles Haus gab es beim Bürgerinformationsabend der Marktgemeinde Kaindorf im Kulturhaus

Veranstaltung auch noch für Einzelauskünfte zur Verfügung. Das dritte Thema „Speicherteiche“ stellte Bürgermeister Thomas Teubl selbst vor. Die geplanten Teiche bzw. Biotope werden einen Mehrfachnutzen erfüllen. So sind die Gewässer als Speicher für die Bewässerung, als Rückhaltebecken und auch als Erholungsgebiete nutzbar.

Danach gab es einen kurzen Blick in die Zukunft. Sehr viele Projekte sind in den nächsten Jahren geplant. Bevor die Markt-Musikkapelle den Abend mit der Landeshymne abschloss, wurde der Ehrenring der Gemeinde an Franz Summerer verliehen (eigener Bericht). Im Anschluss waren alle zu einem Gulasch oder Würstel mit Getränken eingeladen. ◀

Open Air Austropop-Konzert „Für immer jung“ mit Carl Peyer & Endlich Montag

Für immer jung

Carl Peyer und seine Band entführen ihr Publikum seit „Romeo und Julia“ in die goldenen Zeiten des Austropop, während **Endlich Montag**, eine weststeirische Formation aus fünf jugendlichen, sehr talentierten Musikern mit Eigenkompositionen eine neue Generation überzeugt, wie frisch und zeitgemäß Austropop noch immer ist! Fühlen Sie sich „Wie a Glock'n, die 24 Stunden läut'...“, wenn unser stimmliches Feuerwerk, Nina Bernsteiner, Austropop-Legenden interpretiert & moderiert ... am Samstagabend im Pfarrpark Ebersdorf!

**SA 20. Juni 2020 um 20.20 Uhr
im Pfarrpark Ebersdorf**

**Vorverkauf: € 25,-/Abendkassa € 28,-
Gemeinde Ebersdorf
03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at**



**Moderation:
Nina Bernsteiner**



oeticket.com



Suchhundeteam mit Sitz in Kaindorf

Demnächst für Sie einsatzbereit - „SUCHHUNDETEAM-HARTBERG“ RENE NEUHAUSER

Gegründet wurde das Suchhundeteam im Dezember 2019 als ehrenamtlicher Verein mit Sitz in Kaindorf. Derzeit besteht der Verein aus sechs Mensch-Hunde-Teams:

Rene Neuhauser mit Hector (Obmann), Thomas Heiling mit Lucy (Obmannstellvertreter), Lena Schwicker mit Mailo (Kassierin), Oswalda Jeitler mit Ninja, Michael Haindl mit Ronja und David Buchegger mit Nero.

Unsere Hunde sind als ausgebildete Suchhunde in der Lage, die Spur vermisster Personen (Hautpartikel) aufzuspüren und zu verfolgen.

Wir arbeiten selbstverständlich unentgeltlich, haben jedoch anfallende Kosten, wie zum Beispiel unsere Einsatzkleidung, notwendige Versicherungen und laufend Ausbildungskosten für unsere Vierbeiner. Um diese Kosten decken zu können sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Marktgemeinde Kaindorf für die großartige Unterstützung von € 1.000,-.



Die neuen Uniformen für das Suchhundeteam

Menschen, welche anderen Menschen in Notsituationen helfen und dabei teilweise selber an ihre eigenen Grenzen gelangen, sollen möglichst gut ausgebildet, ausgerüstet und auch geschützt sein.

Wir – das Suchhundeteam Hartberg – sind in diesem Zusammenhang dankbar für jede Unterstützung! ◀
Für weitere Informationen:
suchhundeteam.hartberg@gmail.com

WAHLKARTE		Gemeinderatswahl 2020	
Fortlaufende Zahl im Wählerverzeichnis:	Vorname, Familienname:	Geburtsjahr:	
Adresse:			
Eidesstattliche Erklärung (bei einer Stimmabgabe persönlich im Wahllokal)			
Mit nebenstehender Unterschrift erkläre ich eidesstattlich, dass ich den inliegendem amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeeinträchtigt und unbeeinflusst ausgefüllt habe.			
Stadt-/Markt-/Gemeinde:	Politischer Bezirk:	Raum für Barcode oder QR-Code	
Adresse:	Wahlsprünge am Wahltag:		
Ort, Datum	Unterschrift der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters	Amtsstempel oder Bildmarke	Die oben genannte Person ist berechtigt, ihr Wahlrecht auch außerhalb des Ortes, an dem sie im Wählerverzeichnis eingetragen ist, auszuüben. Duplikate für abhandlungsbekommene Wahlkarten dürfen in keinem Fall ausgefertigt werden.
Hinweis und Verifizierungshinweis im Fall einer Amtssignatur:			

Gemeinderatswahl – ausgestellte Wahlkarten sind gültig!

Sollten Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl beantragt haben, ist diese unbedingt zu nutzen.

Sie haben ansonsten nicht die Möglichkeit zu wählen, wenn die verschobene Gemeinderatswahl innerhalb von 6 Monaten nachgeholt wird! Die Stimmen über die Wahlkarten und der vorgezogenen Stimmabgabe behalten ihre Gültigkeit und werden versiegelt im Gemeindeamt aufbewahrt. Alle

Wählerinnen und Wähler, die ihre beantragte Wahlkarte noch nicht benutzt haben, sollen mit dieser wählen (unterschreiben nicht vergessen!) und sie an das Gemeindeamt übermitteln! Für abhandlungsbekommene Wahlkarten dürfen keine Duplikate ausgestellt werden! ◀

Wichtig! *** Wichtig! *** Wichtig! *** Wichtig! *** Wichtig! *** Wichtig! *** Wichtig! *** Wichtig! *** Wichtig! *** Wichtig! *** Wichtig! *** Wichtig! *** Wichtig!

Historischer Abend in Ebersdorf

Am 18. Jänner 2020 startete die Gemeinde mit einem „Historischen Abend“ offiziell die Feierlichkeiten zum 850 Jahr-Jubiläum. VON MARIA KRÖPFL

Bgm. Gerald Maier begrüßte die zahlreichen Gemeindebewohner und hieß NRAbg. Reinhold Lopatka herzlich willkommen. In seinen einleitenden Worten zitierte er WINSTON CHURCHILL, der sagte: „Je weiter man zurückschauen kann, desto weiter wird man vorausschauen.“ Daher sei es wichtig, sich auch mit seiner Vergangenheit zu beschäftigen und um diese zu wissen.

Historischer Abend

Der Historiker Gottfried Allmer, Verfasser der Ebersdorfer Chronik, präsentierte einen Rückblick über die Entstehung der Pfarre Ebersdorf. In seinen Ausführungen

erläuterte er, dass die Gründung der Pfarre Ebersdorf eine „weltpolitische“ Folge des Investiturstreites zwischen Papst und Kaiser war.

In der Urkunde vom 5. Oktober 1170, ausgestellt von Erzbischof Adalbert von Salzburg, verlieh dieser der gegründeten Kapelle in Ebersdorf gewisse pfarrliche Rechte. Eine originalgetreue Abbildung dieser Urkunde in Originalgröße ist im Foyer des Gemeindezentrum Ebersdorf ausgestellt.

Für musikalische Unterhaltung sorgten „Die Geschwister Friedrich“.



vl.n.r.: NRAbg. Reinhold Lopatka, Bgm. Gerald Maier, VizeBgm. Maria Kröpfl, Gottfried Allmer, VDir. a.D. Herbert Salchinger, Ehrenringträger der Gemeinde

FOTOAUSSTELLUNG „Ebersdorf in alten Ansichten“

Herbert Salchinger und Maria Kröpfl haben mit großem zeitlichen Aufwand eine Fotoausstellung gestaltet. Über 30 Fotos hängen in Bilderrahmen im Foyer. Dort wurde auch eine gemütliche Wohnzimmeratmosphäre gestaltet.

Mehrere Fotoalben zu verschiedenen Themen wie Schule, Vereine, Ortsansichten, usw. können noch bis



Das gemütliche Sofa im Gemeindefoyer lädt zum Verweilen ein.

Ende 2020 zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

Alle Veranstalter des Jubiläumsprogrammes 2020 präsentierten zum Abschluss des Abends ihre Vorhaben. ◀

Gemeindeschitag 2020

Am 25. Jänner 2020 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Ebersdorf den alljährlichen Gemeindeschitag. VON SONJA SPITZER



Auch heuer nutzten viele Ebersdorfer das tolle Angebot des Gemeindeschitages. Man fuhr mit zwei Bussen zum Hauser Kaibling, wo beste Pistenbedingungen und Top-Wetterverhältnisse genossen werden konnten.

Ein großer Dank gilt Wolfgang Höfler für die perfekte Organisation. Alle freuen sich schon auf den Gemeindeschitag 2021. ◀



Ebersdorf fest in Narrenhand

Am Dienstag, dem 25. Februar 2020 fand der erste Ebersdorfer Faschingsreigen vor dem Gemeindezentrum statt. VON SONJA SPITZER



Ob maskiert oder nicht - es war für alle Anwesenden eine tolle Faschingsstimmung.



Bgm. Gerald Maier übergab in einer feierlichen Zeremonie den Gemeindegemeinschaftsschlüssel an das Prinzenpaar.

Anlässlich des 850-Jahr Jubiläums wurde am Faschingsdienstag der 1. Faschingsreigen veranstaltet. Musikalisch eröffnet wurde die Veranstaltung von der Trachtenkapelle Ebersdorf, oder besser gesagt von Schneewittchen und ihren 16 Zwergen. Bgm. Gerald übergab den Gemeindegemeinschaftsschlüssel an das Prinzenpaar Sabrina I und Daniel II, welches für einen Tag die Regentschaft in Ebersdorf übernahm.

Das Gemeindeteam entschloss sich, 850 Jahre zurück zu reisen und parkte vorm Gemeindeamt die Burg EberHARTsdorf, begleitet von ihrem persönlichen Schlossgespenst, einigen Rittern und Burgfräulein und

einer Wahrsagerin. Beim Glücksrad konnte man sich nicht nur die Zukunft vorhersagen lassen, u. a. auch einen Pferderitt oder einen Schuss mit Pfeil und Bogen gewinnen. Die FF-Ebersdorf schickte ein Restaurantteam, während die Kameraden eine Gruppe von Sträflingen frei ließ. Die JVP kam mit ihrem Partybus und einer Abordnung der Superhelden. Für Stimmung sorgte auch der Skiclub, welcher den Mega Park aus Mallorca nach Ebersdorf brachte.

Die Flamingos unterhielten das Volk mit einer lautstarken Karaokeanlage. Gefeiert wurde bis spät in den Nacht. ◀

Herbsthofer
Malerei, Farben-Profishop

Wir arbeiten klimaneutral!

Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!

Ökologische Putz- und Farbsysteme für ein gesundes Raumklima!

MALEREI · FARBENHANDLUNG · VOLLWÄRMESCHUTZ
11224 Mühlhausen | Tel. 039314 2293 | Fax 0393122
www.malerei-herbsthofer.com
www.tueren-malerei.com

Kindergarten Auffen

Ein kunterbunter Faschingsausklang. ELISABETH RIEDL

Nachdem wir vor den Semesterferien unser gemeinsames Themenfest „Elmar der buntkarierte Elefant“ gefeiert haben, durften die Kinder am Faschingsdienstag mit einer beliebigen Verkleidung in den Kindergarten kommen, um bei lustigen Tänzen und Spielen den Fasching gemeinsam ausklingen zu lassen.

Autorenlesung im Kindergarten

Auf Initiative der Buchhandlung Bücherplatz bekamen wir Anfang März Besuch von der Kinderbuchautorin Susa Hämmerle. Aufmerksam lauschten die Kinder den Erzählungen und durften in die spannende Welt ihrer Bücher eintauchen. So erlebten wir verschiedene Abenteuer und konnten die Arbeit einer Buchautorin kennenlernen. ◀



Fasching im Kindergarten Auffen

Die Natur als Inspirationsquelle für unsere Kleinsten – Von Schmetterlingen und bunten Blumen

Erfahrungen die Kinder mit und in der Natur machen, helfen die eigene Kreativität zu entfalten und sorgen für bewegungsreiche und ganzheitliche Lernerlebnisse. Auch aus diesem Grund liegen dem pädagogischen Personal der Kinderkrippe Kaindorf, die täglichen naturnahen Erfahrungen der Kinder besonders am Herzen.

KINDERGRIPPE KAINDORF

Nach einer bunten und lustigen Faschingszeit, hält der Frühling allmählich Einzug in die Räumlichkeiten. Jetzt in der Fastenzeit angekommen, wird versucht mit einer Reduktion des Spielmaterials und der bunt gestalteten Räume, die Aufmerksamkeit der Kinder auf kleine, feine Dinge zu lenken. So erwachen die ersten Frühlingsboten nicht nur im Freien, sondern auch beim täglichen

Morgenkreis in kleiner Runde. Die Kinder haben die Möglichkeit dabei Frühlingsblumen genauer unter die Lupe zu nehmen, hören Geschichten über Winterausklang und Frühlingserwachen und tauchen in eine Welt der bunten Schmetterlinge, quakender Frösche und summender Bienen ein. Im Garten werden die ersten warmen Sonnenstrahlen richtig genossen und die Morgenkreiserlebnisse in freier Natur vertieft.

Umweltbildung kann auch schon bei sehr jungen Kindern in die tägliche pädagogische Arbeit einfließen.

Durch viele Projekte, Vorbildwirkung und Bewusstseinsbildung in der Kinderkrippe Kaindorf erfahren die Kinder Nachhaltigkeit, Verantwortung und Fürsorge gegenüber unserer Umwelt und sich selbst. ◀



Schulschnuppertage in Kaindorf

Zum ersten Schnuppertag wurden die künftigen Schulanfänger in die Volksschule Kaindorf eingeladen.

Voller Neugierde erkundeten die Kindergartenkids das Haus von Innen. Sie durften dann beim Unterricht teilnehmen, eine spannende Geschichte hören, malen und an Spielstationen gemeinsam mit den

Schulkindern lernen. Voll Stolz stiegen sie die Schultreppe hinab und freuen sich schon auf die nächste Begegnung.

Das kleine Straßen 1x1
Mit großer Begeisterung sind

alle künftigen Schulanfänger bei dem Projekt „Das kleine Straßen 1x1“ des ÖAMTC dabei. Bernd erklärt den Kindern das Verhalten am Gehweg und beim Überqueren der Straße. Auf tolle, spielerische Art und

Weise lernen die Kinder die Gefahren der Straße kennen, erfahren was wichtig ist, dürfen die Rolle des Polizisten übernehmen und dürfen sich bei einem Abschlussquiz einen Applaus abholen. ◀



Sichtbare Begeisterung beim Schnuppern in der Volksschule



Kinder des Kindergarten Kaindorf beim Straßen 1x1

Spielen einmal anders. Wenn das Spielzeug auf Urlaub fährt ...

„... ich darf auch einmal auf dem Tisch sitzen und mit Sesseln eine Höhle bauen ...“ KINDERGARTEN KAINDORF, SABINE BRUCHMANN

Mit Beginn der Fastenzeit starteten wir in der Sonnengruppe das spannende Projekt „spielzeugfreier Kindergarten“. Tag für Tag verpackten wir gemeinsam mit den Kindern unser herkömmliches Spielzeug in große Schachteln und schickten es für einige Wochen auf „Urlaub“. Mit Unterstützung der Eltern wurde den Kindern nun „wertfreies Material“, wie z.B. Schachteln, Decken, Tücher, Kartonrollen und vieles mehr zur Verfügung gestellt.

Zu Beginn des Projektes waren einige Kinder verunsichert und mussten sich erst an die neue Situation gewöhnen. Mittlerweile entstehen kunstvolle Bauwerke, selbsterfundenes Spielzeug und kuschelige Höhlen zum Verstecken. Mit diesem Projekt wollen wir die Kreativität der Kinder fördern, ihnen

Freiräume für die Umsetzung eigener Ideen ermöglichen und vor allem einen Ausgleich zu unserer reizüberfluteten Umwelt schaffen. Durch die vermehrte Kommunikation und Absprache untereinander wird bei den

Kindern auch ihre Sozialkompetenz gestärkt. Für uns Pädagoginnen und auch für die Kinder ist es eine wertvolle Erfahrung, die uns den Umgang mit Konsumgütern, aber auch das Miteinander bewusster macht. ◀



Die Natur frühzeitig entdecken

Die Freude dafür im Kindergarten Ebersdorf wecken. ALEXANDRA HAUPTMANN



Nur wer die Natur kennt, kann die Welt schützen. Wir wollen mit den Kindern ganzheitlich die Natur erleben, die Natur wahrnehmen und begreifen. Unsere Wald- und Naturtage finden daher bei unseren Kindern immer wieder großen Anklang. Jede Woche freitags gehen wir daher abwechselnd, einmal mit unseren größeren und dann wieder mit den kleineren Kindern, bepackt mit Leiterwagen, Kübeln, Seilen, Lupen ... in den Wald. Beim Schnitzen, Bauen, Klettern und bei Waldspielen wird das Interesse der Kinder jedes Mal aufs Neue geweckt. Kordula Gmoser, eine ausgebildete Waldpädagogin, unterstützt uns dabei auch an drei Vormittagen.

Auch bei Spaziergängen erfahren wir die Vielfalt und Schönheit der Natur, vor allem jetzt im Frühling. Vielseitige Bewegung leistet einen großen Beitrag zur Gesunderhaltung und Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder. Neben der geführten Bewegung im Turnsaal ist uns daher die Bewegung in der Natur sehr wichtig. Aus diesem Grund gehen wir auch täglich auf den Kindertagespielplatz bzw. einmal wöchentlich auf den Gemeindespielplatz.



Aktivelterne

Immer wieder besuchen uns Eltern am Vormittag im Kindergarten, die gemeinsam mit den Kindern einfache Aktivitäten durchführen. Mit großer Aufregung erleben die Kinder diese Tage und freuen sich, wenn Mamas oder Papas den Vormittag mit ihnen verbringen. ◀

Meist empfohlen:

Ein Beruf, der viel Abwechslung bringt.

Die GRAWE ist seit Jahren die von Kunden meistempfohlene Versicherung Österreichs:

Die Kundenzufriedenheit ist äußerst hoch – die GRAWE steht für Sicherheit, Stabilität, Verlässlichkeit und Kundenorientierung.

Vielleicht bald auch für Sie?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als Kundenberater/in für unser Vertriebsteam in Hartberg.

Für Fragen steht Ihnen Herr Regionaldirektor Ing. Bernhard Neuhold, 0664 – 52 37 929 oder bernhard.neuhold@grawe.at zur Verfügung.

grawekarriere.at

 Die meistempfohlene Versicherung Österreichs.

Und auch die Zufriedenheit unserer vielen Mitarbeiter/innen ist überdurchschnittlich:

Sie arbeiten gerne bei der GRAWE – das ist die wichtigste Voraussetzung für Kundenbetreuung mit Herz und Engagement.



*Für diese Position bieten wir ein KV-Mindestgehalt von € 23.915,44 brutto pro Jahr, plus Spesen und eine erfolgsabhängige Provision.

Bildungseinrichtungen der Ökoregion luden zum Vortrag mit Drⁱⁿ Soheyla Warnung

Viele Eltern nahmen das kostenfreie Angebot der Ökoregion Schulen an und bildeten sich in Sachen Ermutigung und sozialem Lernen im Gemeindezentrum Ebersdorf weiter. HEIKE FASCHING

Nach dem interessanten und lehrreichen Vortrag von Drⁱⁿ Soheyla Warnung gab es Zeit und Raum sich über die Inhalte des Vortrages bei einem kleinen Snack zu unterhalten.

Die stärkende Kraft der Ermutigung, eine dringende Notwendigkeit zum Aufbau sozialer Kompetenzen.

Es ist von großer Bedeutung, den Kindern Mut zu machen und sie dabei zu unterstützen, einen guten Zugang zu Gleichaltrigen aufzubauen. Jedes Kind hat Stärken und Schwächen. Es ist von großer Bedeutung das zu akzeptieren und die Stärken auszubauen und an seinen Schwächen zu arbeiten. Alle Kinder sind verschieden, jedes einzelne ist ein kleines Wunder. Kinder sollten nicht miteinander verglichen werden.



Pädagoginnen der Ökoregion mit Drⁱⁿ Soheyla Warnung

Soziale Kompetenzen können so zu wachsen beginnen.

Frau Drⁱⁿ Soheyla Warnung unterstützt seit Jahren nicht nur Eltern, sondern auch viele Bildungseinrichtungen und Pädagoginnen

in der Begleitung ihrer Kinder. Zentrales Thema ist, die Kinder zu ermutigen und zu gestärkten Menschen zu erziehen, die den Herausforderungen unserer Zeit gewachsen sind ... ◀

Energiedetektive nehmen ihre Arbeit ernst

Im Rahmen des 50:50 Projektes, welches das gesamte Schuljahr läuft und Verhaltensveränderungen bei den NutzerInnen bewirken soll, wurden Kinder zu Energiedetektiven ausgebildet. HEIKE FASCHING

Ziel ist es, Energie zu sparen und einen bewussten Umgang mit Energie zu erreichen.

Die Energiedetektive achten beispielsweise auf die geeignete Raumtemperatur, richtiges Lüften der Räume und die richtige Beleuchtung. Wichtig ist, dass die jungen Spezialisten ihr Wissen an ihre SchulkollegInnen weitergeben, sodass sich alle verantwortlich fühlen.

Von den eingesparten Stromkosten bleiben 50% bei der Schule und 50% bleiben beim Schulerhalter. Daher auch der Titel des Projektes 50:50. Das Projekt trägt auch aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz bei, da auch die CO₂ Emissionen verringert werden. ◀



Auf der Suche nach Glücksmomenten

Das Glück wohnt in jedem von uns. HEIKE FASCHING



Diese Erkenntnis erlangten die Kinder der VS Ebersdorf im Rahmen der Projektwoche „Auf der Suche nach Glücksmomenten“ die von 9. März bis 13. März 2020 stattfand. Diese Projektwoche ist eine Initiative der Bildungsdirektion.

Alle Pflichtschulen sind angehalten in dieser Woche das Glück zum Thema zu machen.

Die Schüler und Schülerinnen arbeiteten in dieser Woche auch intensiv am Malwettbewerb zum Thema „Glück ist ...“ der Raiffeisenbanken. ◀

Frühjahrsaktion

€ 15,- Nachlass auf eine Farb- oder Stilberatung

Unterstreiche deine persönliche Natürlichkeit mit dem Wissen, welcher Farb-Typ du bist!

Farben für die Sinne - Farben des Typs - Mein Ziel ist es die beiden Farbenwelten individuell zu ihrem Vorteil zu kombinieren.

Durch gezieltes (geld-, zeit- u. umweltbewusstes) Einkaufen ist endlich Platz im Kleiderschrank und die Kleidungsstücke die Sie besitzen passen zu ihnen und werden auch getragen.

Fragen kostet nichts - ich berate Sie gerne



Farb-, Stil- und Imageberatung

Hannelore Sykora

0664 250 26 26 - hannelore@dein-farben.style
www.dein-farben.style





Die Seepferdchen kochen auf!

Am Donnerstag, dem 5.3.2020 führten die beiden BAfEP Schülerinnen Elvira Eder und Magdalena Wenzel mit der 2.a Klasse ihr Diplomprojekt „Gesunde Ernährung“ durch. VS KAINDORF

Sie bereiteten mit den Schülern einen Obstsalat und Spagetti mit Soße zu. Nachdem die Kinder gemeinsam den Tisch gedeckt hatten, durften sie ihre selbstgemachten Speisen essen.

Es hat allen ausgezeichnet geschmeckt. Zum Abschluss wurde noch mit den Kindern die Ernährungspyramide spielerisch erarbeitet. Es war ein lehrreicher und lustiger Vormittag. ◀



Vielen herzlichen Dank der Sparkasse Kaindorf

für die leckeren Faschingskrapfen! Die Kinder und LehrerInnen der Volksschule Kaindorf haben es sich schmecken lassen.



Das **Ziegel-Massivhaus** mit den 3 Hausbau-Schutzbriefen für sicheres Bauen vor, während und nach dem Bau

MK-Massivhaus GmbH
Mag. Kurt Medlitsch
Wienerstraße 1, 7400 Oberwart

T: 03352 930 81

www.MK-MassivHaus.at

Die stärkende Kraft der Ermutigung

In diesem Schuljahr beschäftigen sich die Kinder der Ökoregion Kaindorf gemeinsam mit ihren Pädagoginnen am Projekt "Ermutigende Wege zu verantwortungsbewussten und selbstbestimmten Kindern". VS HOFKIRCHEN



Es ist sehr schön zu beobachten, wie sich die Schülerinnen und Schüler der VS Hofkirchen zu verschiedensten Themen äußern und Stück für Stück an sich selbst arbeiten.

Im Rahmen des Projektes wurden beispielsweise ein Achtsamkeits-Adventskalender bearbeitet, Adventkalendersackerl selbst für ein anderes Kind gestaltet und gefüllt, Texte über sich selbst geschrieben,

Emoji-Masken gebastelt, ein Gefühle-Flipbook gestaltet und mit verschiedensten Bilderbüchern gearbeitet. Schlussendlich geht es immer um ein Miteinander, das durch das Projekt vor allem in den einzelnen Klassen gestärkt werden soll. Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang auch an Frau Magⁱⁿ Drⁱⁿ Soheyla Warnung, die die PädagogInnen der Ökoregion Kaindorf bei den gemeinsamen Fortbildungen begleitet. ◀

BÄRLAUCH WOCHEN



BALLONHOTEL
Hofkirchen 51
8224 Kaindorf

Reservierung:
T 0 3334 2262
W ballonhotel.at

Buntes Treiben in der VS Hofkirchen

Das närrische Treiben fand in der VS Hofkirchen am diesjährigen Faschingsdienstag mit Polizisten, Einhörnern, Indianern, Prinzessinnen, Hexen und vielen anderen originell verkleideten Kindern statt.



Am Programm stand neben Spielen in den einzelnen Klassen und Toben im Freien auch ein Hexentanz unter dem Kommando der drei „Emojis“ im Turnsaal. Ein leckeres

Buffet bereiteten dankenswerterweise die Eltern der Kinder und Faschingskräpfen gab es zur Belohnung von der Raiffeisenbank Kaindorf. ◀

Eine Autorin weiß viel zu erzählen

Anfang März konnte die österreichische Schriftstellerin und Illustratorin Eleni Livanios als Gastautorin in der VS Auffen begrüßt werden.

Gibt es einen schöneren Ort als das Hexenrosental? „Garantiert nicht!“, findet Flora, die schnellste Besenfliegerin weit und breit. Doch der ehrgeizige Hexer Turdus Merula geht schlecht mit den magischen Tieren um, zu deren Pflege er vom Hexenrat beauftragt wurde ... Anfang März konnte an der VS Auffen die österreichische Schriftstellerin und Illustratorin Eleni Livanios begrüßt werden. Sie wurde 1975 in Graz geboren und ist freischaffend künstlerisch tätig. Die Buchhandlung Servus aus Ilz organisierte ihre Lesereise durch einige Schulen und übernahm in dankenswerter Weise einen Großteil der Kosten dafür.



Eine spannende Lesung mit gespannt lauschenden Zuhörer*innen

Die Autorin las aus dem ersten Buch der von ihr erdachten Geschichtenreihe „Flora Flitzebesen“ vor und hatte natürlich Floras eigenen Hexenbesen und ihren coolen Hexenhut mitgebracht. Alle aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer erfuhren, wie Flora zu ihrem besonderen

Namen „Flitzebesen“ kam. Den jungen Zuhörerinnen und Zuhörern bereitete die Lesung viel Freude. Im Anschluss daran erzählte Frau Livanios von ihrer aufwändigen Arbeit als Illustratorin von Kinder-

büchern. Aufmerksam und gespannt folgten die Kinder der Lesung und den Erzählungen der Autorin und bedankten sich bei ihr mit einem begeisterten Applaus. ◀

Herzlich willkommen!

Am 5. März 2020 fand an der VS Auffen das schöne Schuleinschreibefest für unsere Neuankömmlinge statt.



Zu Beginn wurde das Erdmännchen als zukünftiges Klassentier vorgestellt und in einem Lied besungen. Anschließend hörten die Kinder gespannt beim Vorlesen einer Geschichte rund um ein Erdmännchen namens Sunny zu. Gleich darauf wurde im Werkraum ein bewegbares Tierchen gebastelt.

An vier Stationen konnten die baldigen Schulanfänger/innen schon einmal Schulluft schnuppern. Nach einer gemeinsamen köstlichen Jause und einem abschließenden Bewegungsgedicht musste für diesen Tag Abschied genommen werden. Als Geschenk des Elternvereines der Schule wurde jedem Kind ein tolles Buch mit persönlicher Widmung überreicht.

Im Juni werden die Kinder für zwei gemeinsame Vormittagsstunden in die Schule kommen. Alle freuen sich schon sehr auf das Wiedersehen! ◀

Volksschule und Gemeinde arbeiten gemeinsam an Zertifizierung

In diesem Schuljahr beschäftigen sich die Kinder der Ökoregion Kaindorf gemeinsam mit ihren Pädagoginnen am Projekt "Ermutigende Wege zu verantwortungsbewussten und selbstbestimmten Kindern". VS AUFFEN

Seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 arbeiten die Pädagog/Innen der Volksschule Auffen gemeinsam mit dem Team der Schulsitzgemeinde Hartl an der Zertifizierung der Schule mit dem Österreichischen Umweltzeichen.

Ergebnisse der ertragreichen Zusammenkünfte unterstützen die Schule dabei, den Kindern nachhaltiges, umweltbewusstes Handeln zu vermitteln und somit zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt beizutragen. Die Schülerinnen und Schüler lernten in diesem Zusammenhang die 17 SDGs kennen. Mit der Formulierung der 17 Nachhaltigkeitsziele haben die Vereinten Nationen die Weichen für die Zukunft un-

serer Welt gestellt: Sie sollen u. a. eine gesunde Ernährung und ein Leben frei von Armut sicherstellen.

Ebenso fördern die Sustainable Development Goals (SDGs) den Zugang zu Bildung und Gesundheitsinfrastruktur für alle Menschen der Erde. 139 Länder haben sich auf den Zukunftsvertrag verständigt. Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufe beschäftigten sich immer wieder mit diesem Themenkreis.

Es sind 17 weitreichende Ziele mit großen Ambitionen, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Bedürfnisse aller Menschen vereinen. ◀



Die 17 Nachhaltigkeitsziele- eine interessante Lektüre

Glück macht Schule an der VS Auffen

Von 9. – 13. März 2020 fand die alljährliche Glückswoche, an der auch die Volksschule Auffen teilnahm, statt.



Wie sich Glück anfühlt?- da gibt es so vieles zu entdecken

Die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe beschäftigten sich mit der Frage, wie man Glück mit allen Sinnen wahrnimmt. Dabei entstanden einzigartige Gefühlsgedichte. Die Schülerinnen und Schüler gaben unter anderem an, dass sich Glück für sie wie Glocken anhört und nach Blumen riecht.

Auch die Kinder der dritten und vierten Schulstufe waren auf der Suche nach Glücksmomenten

und gestalteten mit diesen Eindrücken vielfältige und allesamt wunderschöne Bilder.

Ein Bewusstsein dafür, dass Glück in vielen kleinen Dingen des Alltags zu finden ist, wurde in dieser Woche ganz besonders geschaffen. Diese Einsicht und dieses Wissen sollen Kinder und Erwachsene durch die leichten und auch durch die weniger leichten Tage des Lebens hindurch begleiten. ◀



Sechs neue Aktive

2 Frauen und 4 Männer sind auf dem Sprung in den aktiven Dienst in der Feuerwehr Kaindorf. FF KAINDORF

Aus der Ausbildung der Jugendgruppe heraus sind die beiden Hartler David Wiener und Hermann Baumgartner sowie Ella Marie Thaller aus Kaindorf seit Herbst voll in der Grundausbildung dabei.

Ebenfalls seit 2019 sind die Quereinsteiger Christian Peinlipp aus Diernersdorf und Lena Schwicker aus Kopfing sehr eifrig in der Ausbildung für den Aktivstand. 2019 hat Gerald Stranzl seinen neuen Lebens-

mittelpunkt nach Kaindorf verlegt und ist seit heuer in unseren Reihen. Der gebürtige Burgenländer war 35 Jahre in der Feuerwehr Stegersbach, und dort unter anderen im Funkwesen sehr aktiv.

Verschiebung Florianisammlung

Der Corona-Virus mit all seinen Auswirkungen schränkt auch die Aktivitäten der Feuerwehren ein. Daher haben wir die heurige Florianisammlung auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Einsatzbereitschaft bleibt natürlich aufrecht, denn der Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung ist unser oberstes Ziel. ◀



Hermann Baumgartner, David Wiener und Lisa Marie Thaller sind voll in der Grundausbildung.



Gerald Stranzl verstärkt ab sofort die Einsatzmannschaft der FF Kaindorf.



Gute Ergebnisse mit gutem Gewissen



VBV-Vorsorgekasse

Bereits seit Gründung 2002 veranlagen wir konsequent nachhaltig und wirtschaften darüber hinaus seit über fünf Jahren klimaneutral.

Der Staatspreis für Unternehmensqualität 2017, der Klimaschutzpreis 2016 sowie ein zertifiziertes Umweltmanagement nach ISO und EMAS sind neben der erneuten „Sehr Gut“-Bewertung des VKI eine klare Bestätigung.

Rund jedes dritte Unternehmen und jeder dritte Selbständige in Österreich vertraut bei der Abfertigung NEU der VBV.

Der Wechsel zur VBV-Vorsorgekasse ist kostenlos!

VBV - Vorsorgekasse AG · 1020 Wien, Obere Donaustraße 49-53 · +43 1 217 01 - 8123 · info@vorsorgekasse.at · www.vorsorgekasse.at

Preisschnapsen des Bauernbundes Kopfing-Kaindorf

Am 07.03.2020 fand in der Waldpension Rechberger das traditionelle Preisschnapsen der Bauernbund Ortsgruppe Kopfing-Kaindorf statt. FRANZ RECHLING



Die Spieler auf den ersten 12 Rängen erhielten jeweils einen Geschenkkorb, wobei Bauernkörbe mit einem Wert von jeweils ca. € 160,00 an die Gewinner der ersten 3 Plätze übergeben werden konnten. Nach vielen spannenden Partien, der mehr als 30 teilnehmenden Damen und Herren standen die Sieger fest.

1. Matthias Oswald
2. Günter Fuchs
3. Franz Fuchs
4. Werner Fuchs
5. Günter Fuchs
6. Christian Tropper

Die Damenwertung konnte Silvia Hutter vor Claudia Rath und Sandra Salmhofer für sich entscheiden. Das Schätzspiel wurde von Werner Fuchs gewonnen und ebenfalls mit einem Geschenkkorb belohnt. Der Bauernbund bedankt sich bei allen Sponsoren und Spielern für die zahlreiche Teilnahme und faire Spielweise. Großer Dank gilt auch unserem langjährigen Schiedsrichter Helmut Gross für die perfekte Abwicklung der Veranstaltung. ◀

Preisschnapsen des SV Dienersdorf

Am 28.02.2020 fand wieder das traditionelle Preisschnapsen des SV Dienersdorf statt. Gespielt wurde diesmal beim Buschenschank Knöbl.

TOBIAS LOIDL



Das Turnier, welches wieder einmal von Werner Fuchs und Walter Krausler bestens organisiert wurde, brachte neben spannenden Spielen auch die eine oder andere Überraschung. Am Ende setzte sich im Hauptbewerb mit Karl Fuchs dennoch einer der Favoriten durch. Auf den weiteren Podestplätzen folgten Hans Kurz sowie Heli Wiesenhofer.

Der eigens ausgespielte Damenbewerb, bereits seit vielen Jahren ein einzigartiger Fixpunkt bei unserem Preisschnapsen, brachte quasi einen Heimsieg. Maria Knöbl konnte

den ersten Platz erspielen. Dahinter folgten mit Claudia Rath und Brigitte Kirchsteiger zwei Damen, die bereits des Öfteren am Podium zu finden waren. Der SV Dienersdorf möchte sich hiermit nochmal bei den Organisatoren, bei allen Spielern für den fairen Ablauf des Turniers sowie bei Schiedsrichter Helmut Groß bedanken. Ein großer Dank gilt auch allen Sponsoren, die dieses Event wieder einmal großzügig unterstützt haben, ganz besonders an siw Gemeinde Kaindorf, Leithäusl, Einkaufsgarten Loidl, OMV Prem, Kunststofftechnik Fuchs, Stahlbau Lieb, Biobauernhof Loidl, Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld, Buschenschank Knöbl, Bäckerei Gotthardt, Fleischerei Schirnhofner und Café-Restaurant Gschalla. ◀

Kaindorf hilft in schwierigen Situationen

Immer wieder unterstützt die von Karin Ammerer ins Leben gerufene Initiative „Kaindorf hilft“ Menschen in Not. KARIN AMMERER

Auch 2019 konnten wir dank Ihrer Hilfe Gutes tun! So wurde unter anderem ein Bewohner der Region vor der Delogierung bewahrt, eine Familie nach dem plötzlichen Tod der Mutter finanziell unterstützt sowie Hilfeleistungen und Therapien für Kaindorfer gefördert.

Dass wir Menschen in Not helfen können, ist nur durch Sie möglich!

Heute möchten wir besonders danken:
Bauernbund: Der Bauernbund Kopfing-Kaindorf unter dem damaligen Obmann Josef Taucher stellte 1.000 Euro zur Verfügung, um weiterhin Gutes zu tun.

Die jungen Dienersdorfer: Von den Jungen Dienersdorfern erhielten wir eine großzügige Spende.

Privatpersonen: Immer wieder treffen auch Spenden von Privatpersonen ein. Großer Dank gilt hier Doris Stachel, die der Aktion einen namhaften Betrag übergab. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die uns dabei unterstützen, in Notsituationen helfen zu können. ◀



ESV-Hofkirchen

In der Wintersaison 2019/2020 hatte der Eis- und Stocksportverein Hofkirchen wieder sehr viele sportliche Veranstaltungen. STEFAN WILFLING



Vereinsturnier auf Eis 2019/2020

Auch im heurigen Jahr hatten wir wieder beste Bedingungen für unser alljährliches Vereinsturnier auf Eis. Bei einer noch nie da gewesenen Mannschaftszahl von 11 Mannschaften waren hochkarätige Duelle und viel Spaß vorprogrammiert. Erstmals durften wir auch die Mannschaft unseres Theatervereins Theatersterz bei uns begrüßen. Nach 10 spannenden Runden gewann der „Bauernbund“ das Turnier und konnte sich somit den Titel „Vereinsmeister 2019/2020“ holen.

Punktegleich auf Platz zwei und drei landeten die „Treiber“, gefolgt vom „Tennisverein“. Wir bedanken uns bei allen für die rege Teilnahme der Vereine und freuen uns schon auf eine Neuauflage des Turniers in der nächsten Saison.

Gemeindeturnier auf Eis 2020

Im heurigen Jahr durfte der ESV-Hofkirchen wieder das Gemeindeturnier auf Eis durchführen. Nach spannenden 6 Runden konnte die Mannschaft des Vizebürgermeisters „König Martin“ den Sieg des Gemeindeturniers 2020 für sich verbuchen. Punktegleich auf Platz zwei (Gemeinderat, Fuchs Christian) und Platz drei (Wilfling Stefan). Auf den weiteren Plätzen befanden sich „Kopitsch Elisabeth“, „Gratzer Fritz“, „Prem Peter“ und „Pörtl Markus“.

Der ESV Hofkirchen bedankt sich bei allen Funktionären der Gemeinde für ihr Kommen und freut sich schon auf das Gemeindeturnier 2022.

Knödelschießen gegen Großhart

Erstmals wurde heuer ein Knödelschießen

zwischen Großhart und Hofkirchen auf der Teichanlage des ESV-Hofkirchen durchgeführt. Nach einigen spannenden Kehren konnte Hofkirchen die Hüttenrunde gewinnen. Den Sieg des Knödels konnte aber die Mannschaft aus Großhart für sich verbuchen.

Sommersaison in der WM-Halle Hofkirchen

Der geplante Start in die Sommersaison ist Dienstag, der 14. April um 19:00. Dienstags ist die Halle dann immer ab 19:00 geöffnet (außer im Juli/August).

Falls es hier zu einer Änderung des Starttermins kommt, werden wir das auf der Homepage unter <https://www.esv-hofkirchen.at> rechtzeitig ankündigen. ◀



KLÖCHER
Baugesellschaft m.b.H.

Ihr Partner vor Ort
für alle Tief- und
Hochbauprojekte!

Tiefbau Hartberg
8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
Tel. 03332 / 63 876
hartberg@kloecher-bau.at



www.kloecher-bau.at

- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- STRASSENBAU
- STEINBRUCH

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- PFLASTERUNGEN

www.kloecher-bau.at

Hartler Marktplatz

frisch - regional - spezial

- OSTERPOST -

vom **HARTLER MARKTPLATZ**

Fruturastraße 1, 8224 Hartl bei Kaindorf
Mobil: +43 664 13 80 800

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Dienstag 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch - Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 13:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN IN DER KARWOCHE

Montag - Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 13:00 Uhr



HANFPFLEGEPRODUKTE
für sie und ihn von Styx



REISPRODUKTE UND QUINOA
von Fröhlich



OSTER- PRODUKTE BITTE VORBESTELLEN

(Osterpinze,
Osterbrot,
Ostereier, ...)



SERVIETTEN
von Räder in diversen Farben und Größen



WEIHDECKERL UND KÖRBE
verschiedene Muster und Farben



Marktmusikkapelle Kaindorf

Viel Elan im neuen Vorstand! LISA FUCHS



Der neue Vorstand der Marktmusikkapelle Kaindorf

Mit viel Power und Elan nimmt der neu gewählte Vorstand der Marktmusikkapelle rund um Obmann Johann Fuchs ab sofort seine Arbeit auf und bringt mit 9 Funktionären unter 30 Jahren jugendlichen Schwung in den Verein.

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar, im Zuge derer die Neuwahlen durchgeführt wurden, stellten Obmann Johann Fuchs und Kapellmeisterin Susanne Stachl-Nistelberger auch ihre Tätigkeitsberichte für das vergan-

gene Jahr vor, das mit 72 Proben und über 30 Ausrückungen sehr intensiv war. Bei der Versammlung wurden auch zwei Musikerinnen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Marktmusikkapelle geehrt: Sabrina Riegelbauer erhielt das Ehrenzeichen in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft und Lisa Fuchs wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber für 15-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Auch die Jugend war im Jahr 2019 sehr aktiv, denn es wurden insgesamt 7 Leistungsabzeichen abgelegt. Das Leistungsabzeichen in Bronze legten Julia Taucher auf der Posaune und Michael Pailer auf dem Tenorhorn ab. Sie wurden bei der Jahreshauptversammlung als neue Mitglieder begrüßt. Das Leistungsabzeichen in Silber absolvierten Denise Planetz auf der Klarinette, Melanie Baumgartner auf der Trompete, Johannes Stachl auf dem Flügelhorn und Lilly Felberbauer auf der Posaune. Anke Höfler legte das Leistungsabzeichen in Gold auf der Querflöte ab. Wir gratulieren allen Geehrten und den erfolgreichen Jungmusikern zu ihrer tollen Leistung! ◀

Der neue Vorstand im Überblick

- Obmann** Johann Fuchs
- Obmann-Stellvertreter** Herbert Grieshofer und Verena Mittlinger
- Kapellmeisterin** Susanne Stachl-Nistelberger
- Kapellmeister-Stellvertreter** Hannes Goger & Robert Gutmann
- Kassier** Herbert Grieshofer
- Kassier-Stellvertreter** Michael Peinsipp
- Jugendreferentin** Melanie Baumgartner

- Jugendreferent-Stellvertreter** Florian Goger
- Schriftführerin** Andrea Goger
- Medienreferentin** Lisa Fuchs
- Schriftführer-/Medienref.-Stellvertreterin** Verena Käfer
- EDV-Referentin** Christina Allmer
- EDV-Referent-Stellvertreter** Elias Stachl
- Stabführer** Jakob Stachel
- Archivarin** Stefanie Baumgartner



Gruß vom Ostertisch

Gesund genießen:
Mit frischem
Bauernbrot und
Osterfleisch von
unseren regionalen
Lieferanten



Ballnacht des ÖKB

Am 15. Feb. 2020, wurde die Ballnacht 2020 in der Kulturhalle in Kaindorf vom Österreichischen Kameradschaftsbund, Ortsverband Kaindorf, abgehalten. JOSEF GRUBER



Zu diesem Ball waren wieder über 200 Gäste erschienen. Die Veranstaltung wurde diesmal von den Kameraden/Frauen aus Hartl unter der Leitung des Ballobmannes Bgm. Hermann Grassl, hervorragend organisiert. Auch zahlreiche Ehrengäste besuchten den Ball. Es waren dies Bgm. Thomas Teubl, ÖKB-Bezirksobmannstv. Sepp Zach, Vizebürgermeister und Gemeinderäte aus der Region und Funktionäre der verschiedensten Vereine von Kaindorf und Umgebung. Der Ball wurde von sieben jugendlichen Tanzpaaren aus Hartl mit einer Polonaise eröffnet. Anschließend spielte bis in den Morgenstunden die Band „Zeitlos“.

Um Mitternacht gab es eine tolle Mitternachtseinlage. Diese Mitternachtseinlage wurde vorgeführt von Kameraden aus Hartl.

Nach der Mitternachtseinlage gab es wieder 10 schöne Preise zu gewinnen.

Es wurden folgende Gewinner gezogen:

Bei diesen Preisen musste man nicht anwesend sein:

1. Reisegutschein im Werte von € 300,-
Erich Kern, Hofkirchen



2. 1 Grillset im Werte von € 190,-
Markus Kratzer, Hartl
3. 1 Bauernkorb im Werte von € 70,-
Anita Kober, Untertiefenbach
4. 1 Essensgutschein im Werte von € 30,-
Karin Klampfl, St. Johann i d Haide
5. 1 Essensgutschein im Werte von € 20,-
Erna Höfler, Hartl

Bei diesen Bonuspreisen musste man anwesend sein:

1. 1 Ballonfahrt im Werte von € 250,-
Monika Peheim, Untertiefenbach
2. 1 Therapiegutschein im Werte von € 100,-
Bernadette Loidl, Kopfing
3. 1 Bauernkorb im Werte von € 70,-
Stefanie Schwarz, Hofing

4. 1 Bauernkorb im Werte von €50,-
Johann Höfler, Hartl
5. 1 Friseurutschein im Werte von € 20,-
Bernadette Loidl, Kopfing

Der Ball war wieder ein voller Erfolg. ÖKB-Obmann Alois Schaller, der gesamte Vorstand und die Kameraden möchten sich bei dieser Gelegenheit nochmals bei den Bewohnern von Hartl für die hervorragende Organisation, sowie bei der mitwirkenden Jugend, den Teilnehmern der Mitternachtseinlage, bei den Sponsoren und den Personen die den Ehrenschutz übernommen haben, auf das herzlichste bedanken. Viele Ballbesucher freuen sich bereits auf die Ballnacht 2021, die wieder in der Kulturhalle in Kaindorf stattfinden wird. ◀



THEATER
Kirchenchor Kaindorf

Der Prämienstier

Volksstück in 3 Akten von Werner Asam

Kulturforum Kaindorf

Kartenvorverkauf (VVK+AK € 10,-):
Raiffeisenbank Kaindorf, Kaufhaus Scheiblhof, allen Spielern
Reservierung: 080/2083335

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen die
Raiffeisenbank Pölla-Birkfeld

verschoben

Sa., 14.03.20
Beginn: 19.30 Uhr

So., 15.03.20
Beginn: 15.00 Uhr

Do., 19.03.20
Beginn: 19.30 Uhr

Sa., 21.03.20
Beginn: 19.30 Uhr

Sa., 28.03.20
Beginn: 19.30 Uhr

So., 29.03.20
Beginn: 15.00 Uhr

Theater „Der Prämienstier“ verschoben

Leider mussten alle Aufführungen des Kirchenchortheaters „Der Prämienstier“ verschoben werden! DAVID TEUBL

Geplant sind nun Aufführungstermine von 30.5. bis 11.6.2020. Die neuen Termine werden, wenn es die Situation zulässt, Mitte April bekannt gegeben. Sitzplatzkarten und Reservierungskarten behalten ihren Wert. Die bereits beim Kaufhaus Scheiblhof und der Raiffeisenbank gekauften Platzkarten müssen allerdings nach Fixierung der neuen Termine umgetauscht werden und alle

Reservierungen müssen neu vorgenommen werden.

Es gibt auch die Möglichkeit den Kaufpreis der Platzkarten (Scheiblhof und Raiffeisen) bei Rückgabe zu erstatten.

Wenn Sie eine Reservierungskarte zurückgeben wollen, haben Sie dazu im Gemeindeamt Kaindorf zu den Öffnungszeiten die Möglichkeit. ◀

„Tanzen ab der Lebensmitte“

Ab 8. Jänner gibt es 14-tägig, mittwochs ab 16.30 Uhr „Tanzen ab der Lebensmitte“ im Stefaniensaal in Hofkirchen.
Infos: Brunhilde Hofer, 0699/100 681 10



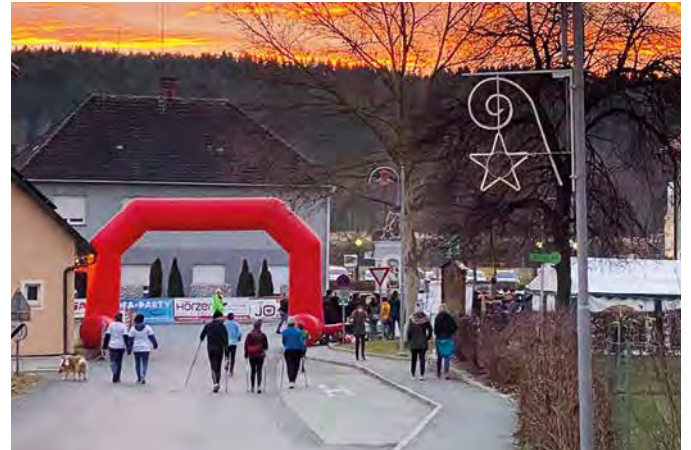
Vereinbaren Sie **JETZT** Ihren unverbindlichen Beratungstermin!
#holzdenstrobl

Strobl

HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D.-Kaltenbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382/71 226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

"Wenn's um's Bauen geht, Hol'z den Strobl!"

Stimmungsvoll ins neue Jahr



Am 31. Dezember 2019 fand unter dem Motto „Für immer jung“ und bei strahlendem Sonnenschein der erste Silvesterlauf des Sportvereins Ebersdorf statt. Man durfte sich über rund 300 Läufer und zahlreiche Besucher freuen. SONJA SPITZER



Pater Joseph segnete alle Läufer vor dem Start. Für ausgelassene Stimmung sorgte Yvonne Stumpf mit ihrer Band „Meer aus Farben“. Sportlich Begeisterte aller Altersklassen nahmen an der Veranstaltung teil. Egal ob sportlich im Laufdress, hochmotiviert mit Walkingstöcken oder um ganz einfach gemütlich ein paar Runden zu spazieren und das alte Jahr bewegt ausklingen zu lassen, alle hatten viel Spaß. Für alle Kinder gab es als Belohnung Medaillen. So manch ein Besucher kam einfach wegen der guten Stimmung und um ein paar Tassen Glühwein vorbei.

Aber auch auf der Laufstrecke gab es eine Überraschung, eine weitere Labestation und auch die Pfarrkirche Ebersdorf hatte ihre Türen geöffnet. Alle wurden eingeladen, kurz hinein zu kommen und man konnte sich einen Segenswunsch abholen.

Zum Abschluss wurde um 17.30 Uhr ein Feuerwerk entzündet. Familien mit kleinen Kindern und ältere Gemeindebürger waren besonders erfreut darüber, da sie um Mitternacht meist schon zu müde wären, bemerkten die Besucher.

„Ich finde es toll, dass Menschen aller Altersklassen an diesem Event teilgenommen haben. Das war unser Ziel, eine Veranstaltung für ALLE!“, bemerkte Sonja Spitzer, Obfrau des Sportvereins. „Es gibt, wie bei jeder Veranstaltung, einige Dinge, die wir verbessern können, aber wir freuen uns schon auf den Silvesterlauf am 31. Dezember 2020.“

Danke an alle Helfer/innen ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre!“ Besonders glücklich war man auch, dass man € 738,- an den Sozialfond Ebersdorf übergeben konnte. ◀

Großer Dank gilt dem Hauptsponsor Layjet Micro-Rohr Verlegegesellschaft, aber auch allen anderen Firmen, welche die Veranstaltung mittels Sponsoring unterstützt haben: Edelweiss, Gesoflex, Elektro Pörtl, MDB Muhr Daniel Bau, Riegerbau, Fürstler Manuel, Loidl Florian, Dorn KG, Raiffeisenbank Region Hartberg, Posch Holz GmbH, Erdbau Winkler, WSA, Autohaus Ebner, FRAGO, KFZ Erhardt, Ziegner KG, Tischlerei Spanner GmbH, Toni Bräu, Hörzer Franz, Café Jo, Rodler Markt, Zupancic Siegfried, Automobile Pürscher, Ölmühle Fandler, Svoboda Metalltechnik GmbH, Das Erlebnismangement GmbH ◀

Preisschnapsen Ebersdorf 2020

Am 1. Feber 2020 fand in der Dorfstub´n Ebersdorf das diesjährige Preisschnapsen statt. Ca. 25 Spielerinnen und Spieler kämpften um den Sieg. GERALD MAIER

Nach spannenden Spielen siegte Daniel Erlacher aus Ebersdorfberg.

1. Daniel Erlacher
2. Andreas Gabor
3. Franz Gmeiner
4. Wolfgang Rath
5. Dietmar Lang
6. Andreas Gabor
7. Gottfried Klaindl
8. Daniel Erlacher



Der Sieger erhielt € 150,- und einen Geschenkkorb. Die Plätze 2-8 gewannen jeweils einen Geschenkkorb. Die Plätze 9-32 erhielten wertvolle Warenpreise. Bei der Verlosung wurden 11 Preise, davon mehrere Geschenkkörbe ausgelost. Der Obmann der Volkspartei Ebersdorf GR Dietmar Lang und Vize-Bgm. Maria Kröpfl nahmen die Siegerehrung vor.

Herzlichen Dank an die zahlreichen Sponsoren! ◀

Sportverein Ebersdorf Sektion Fitness

Vor über 9 Jahren eröffnete der Sportverein Ebersdorf – Sektion Fitness sein Fitnessstudio in Ebersdorf und darf auf sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Neben professionellen Geräten, Sanitäreanlagen, Klimaanlage und TV wird aber vor allem auf die persönliche Betreuung Wert gelegt. Es wird versucht, den Menschen aus der Region eine kostengünstige Möglichkeit zu bieten, in angenehmer Atmosphäre mit fachlicher Unterstützung, Fitnesssport betreiben zu können.

- Betreute Trainingsstunden sind inkludiert.
- Gleichzeitig gibt es für jedes Mitglied die Möglichkeit, mit seinem eigenen Schlüsselchip 24 Stunden Zugang zu den Trainingsräumen zu haben.



- Auch die gut ausgestattete Kinderecke wird immer wieder gerne von jungen Müttern in Anspruch genommen, so ist Sport und Bewegung auch mit kleinen Kindern möglich.
- Jahresmitgliedschaft um nur € 25,- pro Monat alles inklusive
- Familientarif um nur € 20,-

pro Monat alles inklusive

Das Konzept „Gesundheits-training mit der Möglichkeit für betreutes Training“ sowie der freie Zugang zu den Trainingsräumen hat sich als richtig erwiesen und unsere Mitglieder schätzen das Angebot. ◀

**Jung bis alt,
trainiert und
untrainiert**

*Bei uns ist jeder willkommen!
Infos für Interessierte unter
0664/1980313!*

Ebersdorfer Kameraden aktiv

Orchideen zum Jahresausklang

Zahlreiche Reiselustige folgten am **22. November 2019** der Einladung des Ortsverbandes Ebersdorf nach Slowenien. Die erste Station war die Besichtigung der Pfarrkirche Christi Himmelfahrt in Bogojina, deren Decke im Inneren mit Töpferwaren aus der Umgebung geschmückt ist. Nach der Stärkung durch ein deftiges Mittagessen in Moravske Toplice wurde das Orchideen Festival in Dobrovnik angepeilt.

Am Tag der offenen Tür von „OCEAN ORCHIDS“, dem größten Orchideenzüchter in Mittel- und Südosteuropa, konnte neben dem Tropischen Garten mit mehr als 400 Pflanzenarten ein Meer von Orchideen bestaunt werden. Alle waren von den Orchideenarrangements begeistert. Viele ließen es sich auch nicht nehmen, Blumengrüße in den verschiedensten Farben auf die Heimreise mitzunehmen.



Gruppenfoto in Moravske Toplice

Faschingsreigen zum Faschingausklang

Auch Obmann Josef Kohlhäuser mit seinem Team war mit von der Partie. Nach einem großartigen Einsatz rund um die Partymeile wurden alle Häftlinge in den Abendstunden wieder in ihre Freiheit entlassen.



Gratulation an unsere KameradInnen zum runden und halbrunden Geburtstagjubiläum

Sportreferent Helmut Trieb zum 65. Geburtstag, Silvia Medwenitsch zum 60. Geburtstag und Franz Archan jun. zum 45. Geburtstag.

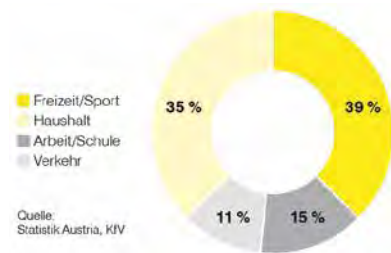
Vorankündigung

der Ausrückung am **7. Juni 2020** zum 145-jährigen Bestandsjubiläum des Ortsverbandes Pöllau verbunden mit dem 1. Bezirkstreffen des Bezirksverbandes Hartberg. Der Ortsverband Ebersdorf freut sich über eine rege Teilnahme. ◀

Wenn´s um Meine Unfallversicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

WARUM sollten Sie Meine Unfallversicherung abschließen?

Weil ein Unfall sowohl körperliche als auch finanzielle Probleme verursacht. Fakt ist, dass sich $\frac{3}{4}$ aller Unfälle im Heim-, Freizeit- und Sportbereich ereignen. Bei rund 800.000 Unfällen pro Jahr in Österreich erleiden mehr als 8.000 Menschen eine dauerhafte Invalidität.



Zum körperlichen Leid kommen dann noch Aufwendungen dazu, die den finanziellen Rahmen enorm belasten – spezielle

behindertengerechte Fahrzeuge, Treppenlifte, Verbreiterung der Türen, Badezimmer-Armaturen und vieles mehr. Möglicherweise kann der Beruf nicht mehr ausgeübt werden. Laufende Zahlungen müssen trotz Unfalls weiterhin getätigt werden

WIE ist Meine Unfallversicherung aufgebaut?

- Grundleistungen
- Baustein Notfallpaket
- Baustein Unfallrente
- Baustein Unfalltod

WANN sollten Sie Meine Unfallversicherung abschließen?

Am besten sofort. Bei der Raiffeisen Versicherung gilt bei einer Versicherungssumme bis zu EUR 100.000,- der Sofortschutz. Damit ist man schon versichert, bevor die Polizze ausgestellt ist.

Für Kinder und Jugendliche kann eine besonders günstige Jugend-Unfallversicherung abgeschlossen werden.

Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld



Umfassende Beratung:

Bankstelle Kaindorf, T: 03334 2225
Bankstellenleiter Gerhard Muhr und Kundenbetreuerin Gabriela Schieder freuen sich auf Ihren Anruf!

Anm.: Diese Werbeunterlage ist eine unverbindliche Erstinformation. Sie stellt kein Angebot, keine Beratung und keine individuelle Empfehlung dar. Die wesentlichen Produktinformationen finden Sie im Produktinformationsblatt auf www.raiffeisen-versicherung.at. Alle Produktdetails entnehmen Sie bitte Ihrem Versicherungsantrag, der Polizze und den Bedingungen. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



Ab 1. März bis 30. Juni 2020 erhalten Sie für einen neu abgeschlossenen Vertrag¹⁾ zusätzlich zu Ihrem umfassenden Schutz von „Meine Unfallversicherung“:

Ein Erste-Hilfe-Set



3 Monate gratis Versicherungsschutz²⁾



„Weil kleine Wunden heilt das Pflaster!“

¹⁾ Neuverträge (Hauptwohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt in Österreich) – keine Konvertierungen

²⁾ Aktionshinweis am Antrag; gilt nicht für Jugendunfallversicherungen mit prämienfreiem Zeitraum; nicht kombinierbar mit anderen Aktionen

Steuer-Tipp

Steuerliche Neuerungen
für 2020

Schaffung einer Pauschalierungsmöglichkeit für Kleinunternehmen in der Einkommensteuer

Unternehmer mit Umsätzen von nicht mehr als EUR 35.000,- können ab dem Veranlagungsjahr 2020 pauschal 45% der Betriebseinnahmen als Betriebsausgaben geltend machen (20 % bei Dienstleistungsbetrieben).

Erhöhung der Betragsgrenze von geringwertigen Wirtschaftsgütern

Bisher konnten abnutzbare Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 400,00 sofort im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden. Diese Grenze wird in Wirtschaftsjahren die nach dem 31.12.2019 beginnen auf EUR 800,00 angehoben.

Anhebung der umsatzsteuerlichen Kleinunternehmergrenze

Die Umsatzgrenze, ab deren Überschreiten Umsatzsteuerpflicht besteht, wird ab 1.1.2020 von EUR 30.000,- auf EUR 35.000,- angehoben. Aus aktuellem Anlass dürfen wir Sie auch informieren, dass wir Sie bestmöglich unterstützen werden um die Folgen der Coronakrise so gering wie möglich zu halten.

 **SIGNUM**
Steuerberatung

Baumschulgasse 5
8230 Hartberg
T: 03332/62515
office@signum.co.at ◀

Werbung

Werde ein Teil der SoLaKo-Gemeinschaft

Die SoLaKo – Solidarische Landwirtschaftskooperative startet mit Anfang April ihre Verteilstelle in Kaindorf für die angemeldeten Mitglieder. FAMILIE MAIERHOFER



Die neue Verteilstelle befindet sich im Sommerschneiderhaus, mitten in Kaindorf. Einmal die Woche werden Gemüse, Milchprodukte, Obst, Säfte, Getreide und Honig verteilt für die Ernteteiler.

Bei SoLaKo Mitmachen heißt, Teil der Gemeinschaft zu werden.

In partnerschaftlicher Kooperation mit den landwirtschaftlichen Betrieben werden die

Ernte aber auch die Risiken des Wirtschaftsjahres geteilt. Auch dieses Jahr ist es möglich noch bis Mitte/Ende April einzusteigen, da noch alle Höfe freie Anteile haben. Wer noch Interesse hat, kann sich auf unserer Homepage informieren (www.solako.at) oder telefonisch unter der Telefonnummer: 0664-23 94 499.

Wir freuen uns, dass wir in Kaindorf die Möglichkeit haben, gute biologische und biologisch-dynamische Produkte anzubieten. ◀



Neuübernahme



Öffnungszeiten: Dienstag, Freitag, Samstag, vor Feiertagen ab 20 Uhr, Tischreservierungen sind jederzeit möglich.

Das beliebte Tanzlokal Buona Sera, seit 30 Jahren im Hause Steirerrast, wurde neu übernommen.

Margarete Seidl-Wukitsch, in Hartl wohnende Gastwirtin, verwöhnt ihre Gäste mit 35-jähriger Erfahrung in der Gastronomie, davon 10 Jahre Tanzlokal Almrausch in Oberwart.

Hauseigene Weine und Säfte gibt es vom elterlichen Buschenschank Seidl in Sinabelkirchen.

Wie eh und je wird das Tanzbein geschwungen. Unsere Taxitänzer sind für euch jederzeit im Einsatz.

Das Buona Sera ist ein einzigartiger Ort für Tanz, Musik und Spaß! Bei uns gibt es Tanzmusik vom feinsten mit Top-DJ's für Jung und Alt.

Ein tolles Team aus Kellnern, Taxitänzern und DJ's freut sich auf Euer kommen.

Feiern Sie ihre Feste bei uns und lassen Sie sich verwöhnen. ◀

Sonnenerde ist mehr als nur Erde.

Sonnenerde steht für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

- Torffrei
- Weniger Gießen erforderlich, da bessere Wasserspeicherung
- die Erde ist im nächsten Jahr wiederverwendbar, weil sie stabil ist
- niedriger Düngbedarf

ERD *Geflüster*
powered by Sonnenerde



Besuchen Sie unser Online-Magazin mit vielen Tipps und Videos rund um das Thema Garten und Erde.

Infos zu Erd-Geflüster → www.sonnenerde.at



Lithium-Akkus und Batterien? NICHT zum Restmüll – Brandgefahr!

Gleich vorweg: Batterien dürfen keinesfalls über den Restmüll entsorgt werden, sondern nur über den Handel oder über die Altstoffsammelzentren. Nur so kann eine fachgerechte Verwertung sichergestellt werden. Derzeit gelangen aber nur 45% der in den Verkehr gebrachten Batterien auch wieder zurück in den Kreislauf. GERHARD KERSCHBAUMER

Batterien enthalten Verbindungen aus Schwermetallen wie Nickel oder Cadmium, welche nur in speziell dafür geeigneten Anlagen verarbeitet werden können. Darum haben Batterien seit jeher im Restmüll nichts verloren. Bei Getrennter Sammlung können die Batterien aber auch recycelt werden. Dadurch werden diese wieder zu wertvollen Rohstoffen. Abgesehen vom Schadstoffgehalt in Batterien spielt zusehends auch die Sicherheit eine wesentliche Rolle. Gerade Lithium-Akkus wie sie seit Jahren in elektronischen Geräten wie Handys, Tablets, Digi-cams, Akku-Bohrern, E-Bikes, elektrischen Rasenmähern oder im Modellbau eingesetzt werden, reagieren insbesondere auf Wärme-

zufuhr und mechanische Beschädigung und können sich sogar selbst entzünden. Fällt ein Gerät zu Boden, können Risse in der Akku-Membran entstehen, die bei den nächsten Ladevorgängen Kurzschlüsse verursachen und zum Brand führen können. Landet so ein Akku im Restmüll, besteht die Gefahr, dass sowohl die Mülltonne aber auch der Müllwagen und die Abfallbehandlungsanlage in Brand geraten. So gab es bereits mehrere Wohnungsbrände, die auf defekte Notebook-Akkus zurückzuführen waren. Auch Zweiradhändler kennen das Problem, wenn ein E-Bike-Akku heiß wird, und im schlimmsten Fall sogar thermisch durchgeht. Zuletzt brannte es immer wieder bei Entsorgungs-



betrieben, wo vermutet wird, dass auch diese Brände auf defekte Lithium-Akkus zurückzuführen waren. Genau darum müssen Lithium-Akkus in explosionsgeschützten Stahlfässern gesammelt werden, was nur in den Altstoffsammelzentren geschieht. Ausgediente Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können im ASZ kostenlos abgegeben werden. Aber auch Geschäfte, die Batterien und Akkus verkaufen, nehmen diese wieder zurück. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder bei den Umweltberatern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg. ◀

Wir liefern Ihnen Ihr Essen nach Hause!



Sie haben keine Lust zu kochen, können aber aufgrund der Situation nicht ins Gasthaus gehen? Dann melden Sie sich bei uns und wir liefern Ihnen Ihr Essen nach Hause!

Hotline: 0664 / 465 77 74

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, Ihr Essen am Vortag zu bestellen.

Rasthaus Steinbauer
8224 Kaindorf 160, Tel.: 03334/2340



Planung nach Ihren Bedürfnissen und Ihrem Budget

Ich bin Einrichter mit Leidenschaft, Herz, Verstand und einem außerordentlichen Gespür für die Ansprüche meiner Kunden.



Herbert Fandl: "Seit 1987 beschäftige ich mich mit individuellen Raumkonzepten für meine Kunden und durfte seither viele spannende Projekte im In- und Ausland entwerfen und begleiten."

Absolute Harmonie in Stil, Farbe, Licht und Accessoires ist mein Ziel für Ihren Wohn(t)raum. Dabei zählen Funktion und Design immer gleichermaßen. Ob ein einzelner Raum, eine ganze Wohnung, ein Haus, ein Geschäftslokal oder ein Büro - mein Anspruch ist es, Ihre Räumlichkeiten in Funktion und Design genau auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abzustimmen. Erst wenn Sie begeistert sind, bin ich zufrieden.

Bodenständig, klassisch, modern, außergewöhnlich, zeitlos

So vielfältig können Räume sein. Ich stimme

diese genau auf Ihre Lebens- und Arbeitssituation ab. Egal ob Neubau, Wohnung, Büro, Geschäftslokal oder ein einzelner Raum bei Ihnen daheim – ich biete ganzheitliche Wohnkonzepte als Komplettlösung. Dafür müssen wir aber erst miteinander reden. Und zwar je früher desto besser. Wer mich schon in der Planungsphase mit einbezieht, dem bleiben alle Möglichkeiten für ein individuelles Raumkonzept offen – so ist vom Boden über Möbel bis hin zum perfekten Lichtkonzept alles ganz einfach realisierbar. Ich würde mich freuen Sie bei mir im Schau-raum begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 bis 13.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung, die einrichterei, Herbert Fandl, 8224 Kaindorf 18/2, T: 0664 127 56 50 www.die-einrichterei.at ◀



Kürbiskernöl-Prämierung 2020

Spitzenqualitäten bei mehr Anbaufläche – Besonders gutes Zeugnis für die steirischen Kürbiskernöl-Produzenten. GEMEINDE KAINDORF



„Die Top-Kürbiskernöle des Jahres 2020 sind gekürt. Bei der Landesprämierung erzielten die heimischen Produzenten wieder tolle Ergebnisse. Mehr als 500 Produzenten stellen sich diesem hochkarätigen Qualitätswettbewerb“, gratuliert Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin Maria Pein. Das steirische Kürbiskernöl 2020 hat auf-

grund der hervorragenden Kernqualität und der perfekten Arbeit der Ölmüller eine kräftige, dunkelgrüne Farbe und den typisch nussigen Kürbiskernölgeschmack.

100-köpfige Fachjury testete auf Herz und Nieren.

Zu den prämierten Betrieben gehören auch

drei aus der Marktgemeinde Kaindorf. Die Ölmühle Karl Höfler aus Kaindorf, sowie Hermann Schirnhofner und Andreas & Katrin Zisser aus Dienersdorf. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung sehr herzlich. ◀

Für unser Erdbeerfeld in Untertiefenbach suchen wir

Erdbeerpflücker m/w

Arbeit im Freien, Wochenstunden variabel und flexibel einteilbar.

Erntebeginn Ende Mai 2020.

Möglichkeit zur Anstellung für weitere Ernte im Sommer erwünscht.

Entlohnung lt. KV für Erntehelfer.

Überbezahlung möglich.

Bewerbungen bitte unter 0664/57 90 474

oder singerbeere@gmail.com

Singer OBSTHOF



Professionelle Beratung, höchste Druckqualität, modernste Maschinen und Liefertreue sind für uns seit über 70 Jahren selbstverständlich. Großartige Mitarbeiter und kompetente Produktspezialisten runden das Full-Service-Angebot ab.

 **Klumpfer Druck**
Universitätsdruckerei

Universitätsdruckerei Klumpfer GmbH
Barbara-Klumpfer-Straße 347
8181 St. Ruprecht an der Raab

Telefon: +43 3178 28 555 – 0
Telefax: +43 3178 28 555 – 1010
E-Mail: office@klumpfer-druck.at

www.klumpfer-druck.at



We print for great people.



→ ZUSTELLSERVICE → ABHOLSERVICE

**Daheim
kauf ich ein**



- Kräuter - Beerenobst
- Stauden - Blumenzwiebeln
- Obstbäume - Pflanzerden
- Dünger - Saatkartoffeln
- Steckzwiebeln - Sämereien uvm.

LOIDL

liefert

Wir sind telefonisch
von Mo-Fr von 8:00
bis 16:00 Uhr für
Sie erreichbar.

ANFRAGEN & BESTELLUNGEN:
office@baumschule-loidl.at
0664/2506006

Einkaufsgarten LOIDL, 8224 Kaindorf 300, www.baumschule-loidl.at

HB Brandschutztechnik – Neu in Hartberg Umgebung

Seit August 2019 betreiben Andreas Höller und Patrik Beranek die Firma HB Brandschutztechnik OG mit Firmensitz in Löffelbach 192.

Nach der Ausbildung zum Brandschutztechniker und langjähriger Tätigkeit haben wir uns entschlossen Selbstständig zu werden. Feuerlöscher müssen im Fall des Falles funktionieren. Deshalb schreibt das Gesetz vor, dass Feuerlöscher einer regelmäßigen (alle 2 Jahre) Überprüfung und Wartung unterzogen werden müssen. Lt. Baugesetz sind für Objekte (Bauwerke) je nach Größe und Art der Benützung (lt. Baubescheid) entsprechende Feuerlöscher vorgeschrieben.

Wir bieten neben der Überprüfung (Plakette), Beratung, Wartung, Füllung auch den Verkauf von Ö-Norm geprüften Feuerlö-



Unsere Qualität ist Ihre Sicherheit! Andreas Höller 0650 37 00 490 und Patrik Beranek 0664 26 16 226.

schern aller Art an. Ob für Wohn-, Betriebs- oder Firmenobjekte sowie für Kraftfahrzeuge – wir haben für Sie die richtige und auch günstigste Lösung. Wichtig zu wissen ist auch, dass nicht jeder Feuerlöscher für jeden Brandeinsatz geeignet ist – wir beraten sie gerne. Weiters zählen zu unserem Sortiment Löschdecken

sowie Brand- bzw. Rauchmelder, welche in keinem Haushalt fehlen sollten. In Österreich besteht lt. OIB-Richtlinie 2019 die Verpflichtung, in neu errichteten privaten Wohnungen und Häusern bzw. bei Umbauten Rauchmelder zu installieren. Wir sind Ihnen auch behilflich beim Montieren von Feuerlöschern und Rauchmeldern vor Ort. ◀

Geburten in der Ökoregion



Paul Rechberger

Juni 2019

Doris Tödling & Peter Rechberger
Kaindorf 392



Antonio Felber

Oktober 2019

Mag. Andrea Felber & Homero Hernandez
Obertiefenbach 134



Lotte Heil

November 2019

Eva-Maria Heil & Stefan Berner
Hartl 144



Sebastian Peter Liendl

November 2019

Karin & Jürgen Liendl
Obertiefenbach 83



Sophie Weitzer

Dezember 2019

Diana & Thomas Weitzer
Neusiedl 39



Clemens Matthias Prem

Jänner 2020

Jasmin & Johann Prem
Wagenbach-Eck 8



Leonora Schlacher

Jänner 2020

Madeleine & Rene Schlacher
Ebersdorf 256



Elena Marek

Jänner 2020

Karina Marek & Marcel Gether
Großhart 114



Raphael Rosenberger

Jänner 2020

Bettina & Andreas Rosenberger
Neusiedl 5



Foto: ©annabellaebner

Ella Katharina Kainz

Jänner 2020

Kathrin Fasching-Kainz & Stefan Kainz
Großhart 110



Nele Kogler

Februar 2020

Sonja & Hannes Kogler
Kopfing 126

Jubilare in der Ökoregion



Preiß Friedrich

85, Hartl 104



Anna Grabner

80, Ebersdorf 22

Pargas Evangelus

80, Hartl 175

Westner-Pfeiffer Christine

80, Untertiefenbach 59/3



Franz Hutter

80, Nörning 54



Annelore Goger

80, Ebersdorf 2/1



Karl Fleck

85, Ebersdorf 16



Kohl Johann

85, Hartl 29



Spanner Franz
80, Linzbüchl 75



Geishofer Anna
80, Hartl 73



Schuller Maria
85, Obertiefenbach 59



Kirchengast Karl
85, Untertiefenbach 6



Fuchs Josef
85, Hartl 21



Dampfhofer Herta
90, Hartl 32



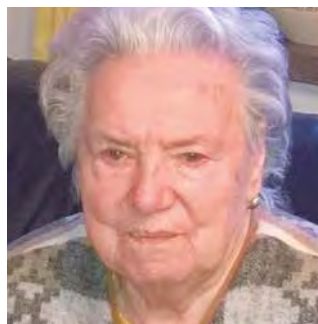
Kainer Johanna
80, Obertiefenbach 13



Holzer Walpurga
90, Obertiefenbach 56



Stuhlhofer Wilhelmine
85, Hartl 16



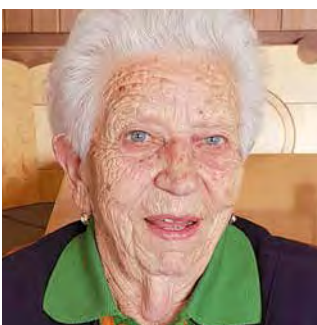
Grabner Hedwig
95, Großhart 121



Kainer Frieda
85, Hartl 111



Peheim Anton
85, Untertiefenbach 12/1



Hofer Josefa
95, Obertiefenbach 47



Knotz Josef
90, Hartl 96



Johann Posch
90, Kopfing 79



Johanna Oswald
85, Kopfing 62

Goldene Hochzeit in der Ökoregion



Hermine & Rupert Gutmann

Oktober 2019

Untertiefenbach 59/1



Ida & Erich Peinsipp

November 2019

Hartl 133/1



Elfriede & Hubert Strahlhofer

Jänner 2020

Untertiefenbach 62/1



Gertrude & Anton Rechberger

Februar 2020

Obertiefenbach 96/1



Die Gemeinde Ebersdorf hat am 28.2.2020, zur 11. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE UND EHEJUBILÄEN eingeladen. 6 JubilarInnen wurden gefeiert, musikalisch umrahmt von Marika Hörzer.

Diamantene Hochzeit



Margaretha & Johann Pum

Februar 2020

Großhart 28/1



Anna & Friedrich Freitag

Jänner 2020

Hartl 28/1

Frisch vermählt



Rita Gietl & Helmut Lang

Februar 2020

Hartl 178

Veranstaltungen in der Ökoregion

Alle Veranstaltungen mit Vorbehalt laut der Bundesregierungsverordnung.

April 2020

14. April	Eröffnung Stocksport in der WM-Halle Hofkirchen
15. April 9.30 Uhr	Baby- und Kleinkindersprechstunde im Gemeindeamt Kaindorf
17. April	Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus Obertiefenbach
17. April – 3. Mai	Stelzenschnapsen des Sparvereines Buchberger in St. Stefan
22. April 8.00 – 14.00 Uhr	Kinderkrippeneinschreibung Kaindorf
24. und 25. April ab 20.00 Uhr	Frühjahrskonzert der Markt- und Musikkapelle Kaindorf im Kulturhaus
Achtung!	Verschoben auf 23. und 24. Oktober 2020
25. April 17.00 Uhr	Maibaumstellen Bauernbund Gemeindezentrum Ebersdorf
25. April	Frühlingskonzert des MV Großsteinbach in der Kulturhalle Großsteinbach
25. April 8.30 Uhr	Markusprozession mit Hl. Messe in St. Stefan
28. April 15.00 Uhr	Zwergertreffen im Kulturzentrum Ebersdorf
28. April 19.00 Uhr	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
30. April	Maibaumstellen beim Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
30. April – 3. Mai 14.00 Uhr	Maikirtag bei der Baumschule Loidl in Kaindorf



Möbel und Türen
Safner.at

Wir beraten Sie gerne! 03334 / 22 28

Mai 2020

01. Mai	Wandertag in Dienersdorf, Veranstalter: Sportverein Dienersdorf
01. Mai	Maibaumstellen des FZC Großhart
01. Mai	Maiandacht in der Engelskapelle Hartl mit dem Singkreis Hartl
01. – 17. Mai	Spargelzeit im Gasthof Schneider
02. Mai	Tischtennisturnier des TTV Ökoregion im Turnsaal des Schulzentrums Kaindorf
02. Mai 12.45 Uhr	Fußwallfahrt von Hartl nach Auffen
02. Mai	Florianikirtag in Auffen
03. Mai	Florianisonntag Feuerwehr Ebersdorf
04. Mai	Florianibeten zur Kirche St. Stefan
05. Mai 14.00 Uhr	Senioren Cafe im Kulturzentrum Ebersdorf
06. Mai 19.00 Uhr	Maiandacht Dorfkreuz Großhart
07. Mai 19.00 Uhr	Vorspielabend der Musikschule im Kulturzentrum Ebersdorf
08. Mai 19.30 Uhr	Florianimesse der FF-Obertiefenbach in der Stelzerkapelle Hofkirchen
08. Mai	Musikantenstammtisch im Gasthaus-Café Zöhler
09. Mai 13.00 – 15.00 Uhr	10 Jahre Spar Peheim, Radio Steiermark Wurlitzer
09. Mai	Florianimesse in Kaindorf
09. Mai	Muttertagsfeier des Seniorenbundes Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach
13. Mai 19.00 Uhr	Maiandacht Dorfkreuz Großhart
15. Mai	Sport-Spiele-Fest der Volksschule Kaindorf



17. Mai	Geero-Radwandertag der Ökoregion Kaindorf
Achtung!	Verschoben auf Sommer/Herbst
19. Mai 19.00 Uhr	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
20. Mai	Benefizlauf der Volksschule Ebersdorf und des Kindergartens Ebersdorf, Sportplatz Ebersdorf
20. Mai 19.00 Uhr	Maiandacht Dorfkreuz Großhart
20. Mai 9.30 Uhr	Baby- und Kleinkindersprechstunde im Gemeindeamt Kaindorf
21. Mai	Braufest Toni Bräu
21. Mai	Christi Himmelfahrt, Hl. Erstkommunion in Kaindorf
24. Mai	Firmung in Kaindorf
24. Mai 19.00 Uhr	Maisingen und Marienvesper in St. Stefan
25. Mai – 13. Juni	Rosenwochen bei der Baumschule Loidl
26. Mai 15.00 Uhr	Zwergertreffen im Kulturzentrum Ebersdorf
27. Mai 19.00 Uhr	Maiandacht Dorfkreuz Großhart
29. Mai 11.00 Uhr	Militärkommando Steiermark – Angelobung in Kaindorf
30. Mai ab 21.00 Uhr	Hillbilly Night in der WM-Halle Hofkirchen
30. Mai – 11. Juni	Theater „Der Prämienstier“ Kulturhaus Kaindorf
31. Mai	Leistungs- und Verkaufsschau im Reitstall Rath in Kaindorf
31. Mai	1. Tiefenbacher Standlparade des Sparverin "Zum Standl"

Juni 2020

02. Juni 14.00 Uhr	Senioren Cafe im Kulturzentrum Ebersdorf
05. Juni 19.30 Uhr	Gottesdienst in der Ortskapelle Obertiefenbach
06. Juni	Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus Kaindorf
06. Juni 14.00 Uhr	Sommerfest des Seniorenbundes Kaindorf-Hartl in der Mehrzweckhalle Kaindorf
08. Juni 19.00 Uhr	Schlusskonzert der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
11. Juni	Fronleichnamsprozession und Frühschoppen des ÖKB in Kaindorf
12. Juni	Musikantenstammtisch im Gasthaus-Café Zöhler
13. Juni 18.00 Uhr	Bauernheurigen im Gemeindezentrum Hartl
14. Juni 14.00 Uhr	Sommerfest des Seniorenbundes Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach in der Erzherzog-Johann-Halle, Tiefenbach
14. Juni	Fronleichnamsprozession in Ebersdorf mit Familienmesse
14. Juni 11.30 Uhr	Frühshoppen mit den Zellberg Buam in der Harter Teichschenke
15.– 19. Juni	Bochbummel-Turnier des ESV Hofkirchen
17. Juni 9.30 Uhr	Baby- und Kleinkindersprechstunde im Gemeindeamt Kaindorf
20. Juni 20.20 Uhr	ABO Austropop-Konzert „Für immer jung“ , Carl Peyer, Endlich Montag, Moderation: Nina Bernsteiner, Pfarrpark Ebersdorf
23. Juni 15.00 Uhr	Zwergertreffen im Kulturzentrum Ebersdorf

Einladung ins Freiluft- theater Brandlucken „Der Brandner Kasper“

Die Gemeinde Hartl lädt alle GemeindegängerInnen am Freitag, dem 17. Juli 2020 zur Fahrt zum Huab´n Theater auf die Brandlucken ein.

Die „Geschicht vom Brandner Kasper“ ist eine Erzählung Franz von Kobells in oberbairischer Mundart, die 1871 in den „Fliegenden Blättern“ veröffentlicht wurde. Die Titelfigur, ein bayrischer Schlosser und Jagdgehilfe, schlägt dem als Person auftretenden Tod ein Schnippchen und ergaunert sich beim Kartenspiel und mittels „Kirschegeist“ zusätzliche Lebensjahre.

Dadurch entstehen zwar einige Verwirrungen in der himmlischen Ordnung, doch am Ende

wird der Kasper von der Segnungen der ewigen Glückseligkeit überzeugt. Die Erzählung ist mehrere Male dramatisiert worden. Großen Bekanntheitsgrad haben „Der Brandner Kasper schaut ins Paradies“ von Joseph Maria Lutz und „Der Brandner Kasper und das ewig´ Leben“ von Kurt Wilhelm.

Der Stoff wurde auch mehrmals verfilmt, zuletzt 2008 mit Franu Xaver Kroetz in der Titelfigur und Michael „Bully“ Herbig als „Boandlkrama“. ◀



Infos & Anmeldung: Abfahrt: 17.00 Uhr, Gemeindeamt Hartl
Kosten: € 28,00 pro Person für Eintritt und Bus

Anmeldung bis Freitag, dem 10. Juli 2020 im Gemeindeamt Hartl
T.: 03334/2522, in der Bürgerservicestelle Großhart T: 03333/2875
oder in der Bürgerservicestelle Tiefenbach T: 03334/2285.

Es besteht die Möglichkeit beim Gasthaus Bauernhofer zu Abend zu essen, bitte bei der Anmeldung bekannt geben. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge nach Einlangen berücksichtigt – begrenzte Teilnehmerzahl!!!

PHOTOVOLTAIK CARPORT



METALLTECHNIK
Svoboda
BAD WALTERSDORF

- SOMMERGÄRTEN
- ÜBERDACHUNGEN
- BALKONE / GELÄNDER
- ZÄUNE / TORE
- SONNENSCHUTZ
- CARPORTS
- EDELSTAHPOLS

LADESTATION BIKES



www.svometall.at

Infotel.: 03333 / 3754



„TimeOut Festival – die neue Generation“

Das erste Theater-Festival für junges Publikum des Kulturvereins TimeOut öffnet vor den großen Sommerferien (29.6.2020-9.7.2020) seine Pforten im Kulturhaus Kaindorf. BETTINA JÄKEL

In den Bereichen Theater, Performance, Tanz und Musik wird Raum für Profi-, Nachwuchs- und Schulproduktionen ermöglicht. Fünf verschiedene Theatergruppen aus Wien (Theater Wozek - Koproduktion mit der Schauspielschule am Prayner, schallundrauch agency und die Aktionsgruppe Spielerei von Amnesty International), Graz (Puppentheater Filzlaus) und der Region (Kulturverein TimeOut) bieten dem jungen Publikum im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld insgesamt acht Aufführungen.

Die Inhalte erstrecken sich von sozialkritischen, pädagogischen, bis hin zu zeitgemäßen Themen. Den krönenden Abschluss des Festivals gestalten TimeOut und die NMS Kaindorf mit dem sozialkritischen Drama „Ein Volksfeind“, von Henrik Ibsen. 120 Mitwirkende laden hierzu am 8. & 9. Juli zu einem Theaterevent der besonderen Art ein, bei dem die unterschiedlichsten Menschen zusammenkommen und sich über Gesehenes, Gedachtes und Gefühltes austauschen können.

Langfristig wird ein Kulturaustausch der Bildungseinrichtungen angestrebt, wobei Persönlichkeitsentwicklung und ein reflektierter Blick auf das eigene Handeln und die Umwelt als positive Nebenwirkung generiert wird. Wir wollen der neuen Generation ihre Fähigkeiten bewusst machen, damit sie selbstsicher ihren eigenen Weg finden können. ◀



Unser Festival-Programm im Überblick:

Mo, 29.6.2020	10 u. 13 Uhr	Forum Theater	12-18 Jahre
Di, 30.6.2020	10 Uhr	Ein Stück vom Glück	3-7 Jahre
Mi, 1.7.2020	10 Uhr	40 Tage ohne Handy	14-18 Jahre
Do, 2.7.2020	10 Uhr	Der gekaufte Mensch	12-16 Jahre
Fr, 3.7.2020	10 Uhr	Parole Haifisch	6-11 Jahre
Mi, 8.7.2020	19 Uhr	Ein Volksfeind	10-99 Jahre
Do, 9.7.2020	19 Uhr	Ein Volksfeind	10-99 Jahre

Infos: timeoutverein.wordpress.com

Anmeldung: timeout.world@yahoo.com

KARL PREM

Erdbewegung
Gartenpflege

0664 522 19 63

8224 Kaindorf, Dienersdorf 256

mail: prem.erdbewegung@gmail.com

Wollen Sie:

- einen Wurzelstock ausgraben
- eine Drainage oder Regenwasserabläufe graben
- Sträucher und Bäume entfernen
- einen Obstbaumschnitt durchführen
- einen Zaun ausbessern oder erneuern
- einen zugewachsenen Gartenteich vom Bewuchs befreien
- Garten mähen oder düngen
- unwegsames Gelände mähen
- Garten bewässern während Sie Ihren Urlaub genießen
- das Grab Ihrer Lieben pflegen lassen uvm.

Dann wenden Sie sich an uns!

Rufen Sie uns an!

steirer AGRAR

Der neue Stromtarif
für Land- und Forstwirte



+ **Gratis
Jahresabo**

für eine
Fachzeitschrift
Ihrer Wahl

Jetzt mit Onlinecode
ÖKOREGION

€30,-

zusätzlich
sparen!*



[www.e-steiermark.com/
steireragrار](http://www.e-steiermark.com/steireragrار)



steirerAGRAR, der neue **Stromtarif** der **Energie Steiermark** für alle **Land- und Forstwirte**. Sichern Sie sich 100 Prozent grüne Energie, speziell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Effizient, kostengünstig und mit

zahlreichen Vorteilen für Agrarbetriebe. **Alle Informationen** erhalten Sie **telefonisch unter 0800 / 73 53 28** oder unter www.e-steiermark.com/steireragrار

*Aktion gültig bis 30.04.2020.